

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 70 (1952)
Heft: 19

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

217

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 19 Bern, Donnerstag 24. Januar 1952

70. Jahrgang — 70^{me} année

Berne, jeudi 24 janvier 1952 N° 19

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gell. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postzahler einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 10 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 140589—140610.
Genossenschaft zur Gründung eines Altersheims für zurückgekehrte Auslandsschweizer.
Pallas Co. AG., Glarus.
J. Marx & Co. Aktiengesellschaft, Basel.
Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt.
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung (zwei Publikationen).
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der Krankengeldversicherung für das schweizerische Coiffeurgewerbe. ACF attribuant force obligatoire générale à la convention nationale des coiffeurs sur la conclusion d'une assurance-maladie. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale alla convenzione nazionale dei parrucchieri sulla conclusione di un'assicurazione contro le malattie.
BRB betreffend den Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrag für das Gastgewerbe. ACF concernant le contrat collectif de travail de l'industrie des restaurants dans certaines villes.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung des EVD über die Ergänzung der Verfügung betreffend die Einlösung von Reisekreditdokumenten im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland. Ordonnance du DEP complétant celle qui concerne l'encaissement des titres touristiques dans le service réglementé des paiements avec l'étranger.
Zahlungsverkehr Schweiz-Belgien. Trafic des paiements entre la Suisse et la Belgique.
Brasilien: Einfuhrbewilligungen. Brésil: Licences d'importation.
France: Réglementation de l'exportation.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief Fr. 10 000, errichtet am 12. August 1937, angegangen am 17. Mai 1937, ab Grundstück Nr. 1650, Liegenschaft Bleicherstrasse 1, Luzern, linkes Ufer, des Karl Jost Steiger, zurzeit Bolleystrasse 32, Zürich.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Schuldbrief innerhalb eines Jahres, vom Tage der ersten Bekanntmachung an, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

Luzern, den 17. Januar 1952.

(W 94¹)

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Es werden vermisst:

a) Schuldbrief Fr. 4000, angegangen 15. Januar 1933; Schuldbrief Fr. 2000, angegangen 1. Dezember 1937; ab Liegenschaft Zürichstrasse 37, Grundstück Nr. 534, Stadtgemeinde Luzern, rechtes Ufer, der Firma Jos. Vallaster & Co., Baugeschäft, Luzern;

b) Schuldbrief Fr. 1000, angegangen 2. August 1939, ab Liegenschaft Hertensteinstrasse 6 / Museggstrasse 5, Grundstück Nr. 624, Stadtgemeinde Luzern, rechtes Ufer, des Hans Bachmann, Käse- und Butterhandlung, Luzern.

Die Inhaber werden aufgefordert, diese Schuldbriefe innerhalb eines Jahres, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen.

(W 99¹)

Luzern, den 17. Januar 1952.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Hans Ronca.

Die allfälligen Inhaber der nachfolgenden Grundpfandtitel werden hienit aufgefordert, diese binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt:

1. Schuldbrief vom 30. März 1921 von Fr. 8000, haftend auf Grundbuch Lortorf Nrn. 1025, 1034, 1039, 1102, 114, 1180 und 1183.

2. Schuldbrief vom 27. Februar 1922 von Fr. 6000, haftend auf Grundbuch Lortorf Nr. 1025.

3. Schuldbrief vom 7. Dezember 1917 von Fr. 2100, haftend auf Grundbuch Lortorf Nrn. 1238 und 1239.

Gläubiger: Dietschi Arthur, Leonz sel., von Lortorf, in Olten. Schuldner (zur Zeit der Errichtung): Maritz August, Hermanns sel., in Lortorf. Olten, den 22. September 1951. (W 21²)

Der Amtsgerichtstatthalter von Olten-Gösgen:
Dr. Alfred Röthel.

Die allfälligen Inhaber des

a) Namensschuldbriefes von Fr. 18 000, datiert vom 30. März 1943, eingetragen im Pfandprotokoll Egnach Bd. 26, pag. 145, Nr. 8, auf den Schuldner Hans Stadelmann, Landwirt, geb. 1914, von Frasnacht in Steinebrunn, zugunsten von Johann Stadelmann, Landwirt, geb. 11. März 1871, von Frasnacht, wohnhaft gewesen in Steinebrunn, gestorben am 22. Februar 1951.

b) Schuldbrief von Fr. 3000, datiert vom 20. Mai 1941, haftend im II. Rang mit Vorgang von Fr. 9000 auf Hauptbuchblatt 115 Horn der Firma R. Consoni & Co., Weinbau und Weinhandel, Horn, und lautend zugunsten des Inhabers, ursprünglicher Schuldner und Pfandigentümer Richard Consoni, Weinhandlung, geb. 1887, von und in Horn, werden hiermit aufgefordert, die genannten Schuldbriefe innert Jahresfrist, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und turgauischen Amtsblatt, dem Gerichtspräsidentium Arbon in Romanshorn einzureichen, ansonst diese Schuldbriefe als kraftlos erklärt werden. (W 101¹)

Romanshorn, den 12. Januar 1952.

Gerichtspräsidentium Arbon:

R. Müller.

Auf der Parzelle Nr. 194 des Grundbuches von Sumiswald im II. Rang lastende Eigentümerschuldbrief vom 30. September 1939, Belege Serie I, Nr. 8952, von Fr. 2000, lautend auf Herrn Gottlieb Flückiger sel., gewesener Wirt im «Engelberg», Sumiswald, als Gläubiger und Schuldner, wird vermisst. Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls der Schuldbrief kraftlos erklärt wird. (W 98¹)

Trachselwald, den 18. Januar 1952.

Der Gerichtspräsident: P. Grossenbacher.

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber der vermissten 10 Stammaktien der Schweizerischen Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur Nrn. 18424 bis 18428 und Nrn. 28503 bis 28507, mit Coupon pro 1949/50 u. ff. oder wer sonst über diese Aktien Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen sechs Monaten, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein dieser Aktien Anzeige zu machen, ansonst sie als kraftlos erklärt würden. (W 106²)

Winterthur, den 22. Januar 1952.

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Substitut: Dr. Brunner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 5 Inhaberaktien der «Rapid Motormäher AG.», in Zürich, Nominalwert je Fr. 800, Nrn. 372—376, ausgestellt am 31. August 1944, samt anhaftenden Coupons Nr. 7 u. ff. und Talons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen 6 Monaten, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Aktien als kraftlos erklärt. (W 20¹)

Zürich, den 19. September 1951.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der a.o. Gerichtsschreiber: Dr. Leumann.

Troisième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 360 actions au porteur, au montant de 100 fr. chacune, entièrement libérées, avec coupons attachés N° 15 et suivants, anciennes émissions, de la Société anonyme Union des Usines et des Exploitations Forestières de Nasic. S. A., à Genève, portant les numéros

083761—083780	122841—122860	169041—169060	66161—66180
157921—157940	135821—135840	164961—164980	215721—215740
167361—167380	203161—203170	134181—134200	93581—93600
134541—134560	20561—20570	135121—135140	20751—20760
113921—113940	215681—215700	156281—156280	206711—206720

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. V. III. (W 42¹)

Tribunal de première instance de Genève:

Alf. Du Pasquier, président.

Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 258 actions de 100 fr. chacune, entièrement libérées, au porteur, avec coupons attachés N° 15 et suivants, de la Société Union des Usines et des Exploitations forestières de Nasic S. A., à Genève, des émissions de 1921, 1923 et 1929, portant les numéros 304, 1703, 2012, 2015-17, 2283, 3705-7, 1739-42, 2003-4, 7995, 11823-30, 13408-9, 13411-2, 14590, 14631-4, 16411-2, 92881-900, 106761-80, 158061-80, 14341-50, 161681-700, 13549-50, 20021-30, 111941-60, 188721-60, 201709-23, 205961-60, 120021-40, 153701-20, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. L. II. (W 56²)

Tribunal de première instance de Genève:
A. Du Pasquier, président.

Deuxième Insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, ordonnons au détenteur inconnu des 20 obligations de l'emprunt de 1931, 4%, au montant de 1000 fr. chacune, de la République et Canton de Genève, avec coupons au 1^{er} juillet 1945 et suivants attachés, portant les N^{os} 10951 à 10970, de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de six mois à dater de la première insertion de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

C. VIII. (W 574)

Tribunal de première instance de Genève:
Alf. Du Pasquier, président.

Le président du Tribunal civil de la Glâne, à Romont, somme le détenteur éventuel du carnet d'épargne au porteur, N° 21 981, ouvert auprès de la Banque de la Glâne, à Romont, se soldant par 4137 fr. 20, de le produire au greffe du Tribunal de la Glâne, à Romont, dans un délai de 6 mois dès la première publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

(W 110³)

Romont, le 23 janvier 1952.

Le président du Tribunal:
L. Magnin.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat mit Entscheid vom 19. Januar 1952 das Aktien-Zertifikat Nr. 1 über die voll einbezahlte Inhaberaktie Nr. 1 von Fr. 1000 nominal, ausgestellt am 15. Januar 1942 in Basel, der «Haus der Bücher A.-G.», in Basel, nach Ablauf der Auskündungsfrist kraftlos erklärt.

(W 107)

Basel, den 22. Januar 1952.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Nach erfolglosem Aufruf hat das Obergericht des Kantons Zürich folgende vermisste Schuldbriefe als kraftlos erklärt:

1. Schuldbrief von Fr. 250, datiert 4. Dezember 1914, lautend auf David Sigris, Maurer, Rafz, zugunsten der Zürcher Kantonalbank, lastend im 1. Rang auf zirka 2½ Aren Reben im Rainacker, Kataster Nr. 912, Rafz;
2. Inhaberschuldbrief von Fr. 300, datiert 25. Januar 1926, lautend auf David Sigris, Maurer, Rafz, lastend im 1. Rang auf zirka 12 Aren Wiesen in Seewiesen, Kataster Nr. 3176, Rafz.

(W 108)

Bülach, den 22. Januar 1952.

Namens des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Nach erfolgtem Aufruf hat das Obergericht des Kantons Zürich mit Beschluss vom 15. Januar 1952 den vermissten Inhaberschuldbrief von Fr. 8000, datiert 22. Juli 1919, lautend auf Jean Kern, Kunstmaler, von und in Bülach, lastend im 2. Rang auf dem Wohnhaus mit Hofraum und Garten Kat. Nrn. 133, 131 und 470 an der Grabengasse in Bülach, als kraftlos erklärt.

(W 109)

Bülach, den 23. Januar 1952.

Namens des Bezirksgerichtes Bülach,
der Gerichtsschreiber: Dr. Pfister.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

21. Januar 1952. Hoch- und Tiefbau usw.

Dal Bosco & Co., in Feuerthalen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1949, Seite 157), Hoch- und Tiefbau usw. Ignazio Dal Bosco ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Guido Dal Bosco, in Feuerthalen wohnhaft, ist nun unbeschränkt haftender Gesellschafter; seine Kommandite ist erloschen. Er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift. Die Kommanditsumme des Kommanditärs Peter Dal Bosco ist von Fr. 1000 auf Fr. 10 000 erhöht worden.

21. Januar 1952. Autotechnische Lehrmittel usw.

Frei & Co., in Zürich 8. Unter dieser Firma sind Emil Frei, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und mit im Sinne von Art. 177, Abs. 2 und 3, ZGB, erteilter Zustimmung Margrith Frei geborene Bättig, als Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 4000, beide von Zürich, in Zürich 8, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1951 ihren Anfang genommen hat. Vertrieb von autotechnischen Lehrmitteln sowie Herstellung, Vertrieb und Verleih von autotechnischen und andern technischen, insbesondere auch für gewerbliche Ausbildung geeigneten Lehrfilmen und Diapositiven; Durchführung von autotechnischen Kursen und Kursen über Verkehrserziehung; Vertrieb technischer Neuheiten, die der Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung dienen. Forchstrasse 26.

21. Januar 1952. Glas- und Spiegelmanufaktur usw.
Müller, Quendoz & Cie., in Zürich 5, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1947, Seite 602), Glas- und Spiegelmanufaktur usw. Emil Müller-Henzel ist als Gesellschafter ausgeschieden; er führt weiterhin Einzelunterschrift. Als weitere unbeschränkt haftende Gesellschafter sind eingetreten Albert Quendoz-Praile und Josef Erne-Quendoz, beide von Zürich, in Zürich 10. Sie führen nicht mehr Kollektivprokura, sondern Einzelunterschrift. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Lily Gabrielle Quendoz, Albert Wigan, beide von und in Zürich, und Emil Fraefel, von Henuau (St. Gallen), in Zürich. Die Firma wird abgeändert auf **Quendoz, Erne & Cie.**

21. Januar 1952. Böden usw.

Lignoflor A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1949, Seite 970), Fabrikation von Böden usw. Willy Quantius, Präsident des Verwaltungsrates, führt nicht mehr Einzel-, sondern Kollektivunterschrift zu zweien: Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Ernst Frick. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Fritz Reimann, von Rheinfelden und Wölflinswil (Aargau), in Zürich.

21. Januar 1952.

Orell Füssli-Annoncen A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1951, Seite 875). Walter Kummer ist nun Subdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Hauptsitz Zürich, ist erteilt an Paul Becker, von Basel, in Zürich, und Theodor Vogel, von Krinau (St. Gallen), in Zürich.

21. Januar 1952. Kinotheater, Café.

Heinrich Müller-Hess, in Zürich (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1951, Seite 3006), Betrieb eines Kinotheaters und eines Cafés. Die Firma lautet nun **Dr. Heinrich Müller-Hess**.

21. Januar 1952. Waren aller Art usw.

Bachofen & Co., in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1948, Seite 238), Waren aller Art usw. Einzelprokura ist erteilt an Max Honegger, von Wald (Zürich), in Zürich.

21. Januar 1952. Autoersatzteile usw.

Auto Parts A.-G. vorm. Willi Brunner, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1951, Seite 2673), Autoersatzteile usw. Einzelprokura ist erteilt an Emil Kräutli, von Wallisellen und Winterthur, in Effretikon, Gemeinde Illnau.

21. Januar 1952.

Automobilwerke Holka A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1951, Seite 2838). Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 438 in Zürich 4.

21. Januar 1952.

Auto-Union Automobilverkaufs A.G. Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 268 vom 15. November 1951, Seite 2838). Neues Geschäftsdomizil: Badenerstrasse 438 in Zürich 4.

21. Januar 1952.

Alfred Dessauer, Export- und Import-Buchhandlung, in Zürich (SHAB. Nr. 110 vom 12. Mai 1950, Seite 1230). Neues Geschäftsdomizil: Selnaustrasse 15.

21. Januar 1952.

Wäscherei «Elba», Ellwanger & Blattmann, in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Fritz Ellwanger, von Zürich, in Zürich 7, und Alois Blattmann, von Oberägeri, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Januar 1952 ihren Anfang genommen hat. Wäscherei und Glätterei. Badenerstrasse 375.

21. Januar 1952. Damen- und Herrenkleider.

Hermann Kunz, in Wald (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1951, Seite 1534), Damen- und Herrenkleider. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

21. Januar 1952. Stahlkorballen.

Erna Visser, in Zürich (SHAB. Nr. 234 vom 6. Oktober 1949, Seite 2599), Verkauf von Stahlkorballen. Die Firma ist infolge Aufhörens des Geschäftsbetriebes erloschen.

21. Januar 1952. Seidenzwirnerie usw.

Arnold Schwarz, in Bassersdorf (SHAB. Nr. 235 vom 8. Oktober 1934, Seite 2782), Seidenzwirnerie usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Kollektivgesellschaft «Gebr. Schwarz», in Bassersdorf, erloschen.

21. Januar 1952. Seidenzwirnerie, Sägerei, Holzhandel.

Gebr. Schwarz, in Bassersdorf. Unter dieser Firma sind Arnold Schwarz, von und in Bassersdorf; Walter Schwarz, von Bassersdorf, in Zürich 7, und Bruno Schwarz, von und in Bassersdorf, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Arnold Schwarz», in Bassersdorf, übernommen hat. Seidenzwirnerie, Sägerei und Holzhandlung. Im Wicenthal.

21. Januar 1952.

Elektrische Strassenbahn Wetzikon-Mellen in Liquidation, in Grüningen, aufgelöste Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1948, Seite 1246). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

21. Januar 1952.

Pneu-Import A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 136 vom 16. Juni 1942, Seite 1357). Kollektivprokura ist erteilt an Hans Rechsteiner, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in Zürich, und Armin Huber, von und in Zürich. Je einer der Prokuristen zeichnet gemeinsam mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Prokuristen zeichnen nicht auch gemeinsam.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

19. Januar 1952.

Apotheke Anderegg, Heinz Grütter, Nachfolger, in Langenthal (SHAB. Nr. 241 vom 14. Oktober 1949, Seite 2667). Die Firma wird abgeändert in **Apotheke Dr. Grütter**.

21. Januar 1952.

Römisch-katholischer Kultusverein Langenthal, in Langenthal (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1951, Seite 322). In der Mitgliederversammlung vom 14. Januar 1952 wurde die Auflösung beschlossen und festgestellt, dass die Liquidation beendet ist. Der Verein wird gelöscht.

Bureau Bern

21. Januar 1952.

Irene Gehring, in Bern, Stellenvermittlung (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1951, Seite 2830). Die Firma wird ergänzt und lautet jetzt **Stellenvermittlung «Continental», Irene Gehring**.

21. Januar 1952. Antiquitäten.

Schwester Peyer, in Bern. Die Schwestern Klara, Rosalie und Charlotte Peyer, alle von Flaach, in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1931 begonnen hat. Handel mit Antiquitäten. Kramgasse 17.

21. Januar 1952. Sattlerei, Tapeziererei.

Alex. Pulver, in Bern, Sattlerei und Tapeziererei (SHAB. Nr. 260 vom 14. Oktober 1913, Seite 1837). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

21. Januar 1952. Holz, Baumaterialien, Parkette.

Paul Bönzli, in Bern, Handel mit Holz und Baumaterialien; Parkettunternehmung (SHAB. Nr. 21 vom 27. Januar 1947, Seite 262). Neues Geschäftsdomizil: Neuengasse 7.

21. Januar 1952. Technische Occasionen.

H. Egloff, in Bern. Inhaber der Firma ist Hans Egloff, von Niederrohrdorf, in Bern. Handel mit technischen Occasionen. Metzgergasse 45.

21. Januar 1952. Textilien.

M. Saade, in Bern. Inhaber der Firma ist Muhammed Saade, transjordanischer Staatsangehöriger, in Bern. Handel mit Textilien (Spezialität: Seldenbrokat syrischer Provenienz). Beundenfeldstrasse 31 (bei Gerber).

21. Januar 1952. Wasserversorgung.

Sulgenbach-Gesellschaft in Liq., in Bern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 12. Dezember 1941, Seite 2538). Die bisherigen Mitglieder der Liquidationskommission Otto Maybach und Karl Siegerist sind zurückgetreten. Dr. iur. Paul Held ist infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. In der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 30. November 1951 wurde die Liquidationskommission wie folgt bestellt: August Tschumper, von Nesslau, in Bern, Präsident (neu); Philippe Garraux, von Malleray, in Bern, Sekretär (neu). Die Mitglieder der Liquidationskommission zeichnen kollektiv zu zweien.

21. Januar 1952. Immobilien.

Aarhaus A.G., in Zollikofen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. Januar 1952 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Baugrund und von Liegenschaften, sowie die Erstellung von Liegenschaften. Insbesondere ist der Ankauf einer Bauparzelle an der Aarestrasse in Zollikofen, deren Ueberbauung, die Verwaltung und der Verkauf dieser Liegenschaft geplant. Zur Erreichung des Gesellschaftszweckes kann sich die Gesellschaft an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000; es ist zu 40% = Fr. 20 000 liberiert, wovon durch Sacheinlage Fr. 19 200 und in bar Fr. 800. Die Gesellschaft erwirbt laut Sacheinlagevertrag vom 17. Januar 1952 von der Genossenschaft «Aarenaus», in Zollikofen, die Bauparzelle Nr. 871 von 1200 m² an der Aarestrasse in Zollikofen mit 1/2 Anteil an einem Teilstück von 462 m² an der Aarhaldestrasse zum Preise von Fr. 30 400. Für einen Teilbetrag von Fr. 19 200 des Kaufpreises erhält die Sacheinlegerin, Genossenschaft «Aarenaus», vorgenannt, 48 zu 40% = Fr. 19 200 liberierte Aktien zu Franken 1000 der neu gegründeten Gesellschaft; für die Kaufpreisanzahlung von Fr. 11 200 wird zugunsten der vorgenannten Sacheinlegerin ein Schuldbrief in der II. Pfandstelle errichtet. Die Einberufung der Generalversammlung und die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziger Verwaltungsrat: Otto Walter, von Löhningen, in Clarens, Gemeinde Le Châtelard, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Bernstrasse 103 (in gemieteten Räumen).

Bureau de Delémont

21 janvier 1952.

Banque cantonale de Berne, Succursale de Delémont, à Delémont (FOSC. du 23 novembre 1951, N° 276, page 2914). Dans sa séance du 14 novembre 1951, le conseil de banque a nommé fondé de pouvoirs Alvin Montavon, de Montavon, à Delémont, en lui conférant la procuration collective pour la succursale de Delémont et l'agence de Laufon.

21 janvier 1952. Arts graphiques.

Paul Bové, fils, à Delémont. Le chef de la maison est Paul Bové, de Bure, à Delémont. Arts graphiques. Rue Neuve 22.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

21. Januar 1952. Autofahrschule, Taxibetrieb.

Alfr. Oberli, in Rüderswil, Autofahrschule und Taxibetrieb (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1949, Seite 3102). Da diese Einzelfirma nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Januar 1952. Wollgarne, Textilien.

H. Streit & Sohn, bisher in Bern, Handel mit Wollgarnen und Textilien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1950, Seite 2667). Der Sitz wurde nach Oberwichterach verlegt. Gesellschafter sind: Jules Heinrich Streit und René Heinrich Streit, beide von Englisberg, nun in Oberwichterach. Die Gesellschaft hat am 1. Oktober 1950 begonnen. Handel mit Wollwaren und Textilien. Thalgutstrasse.

Bureau Thun

19. Januar 1952. Blumentöpfe usw.

Funk & Rüedi, in Uetendorf, Fabrikation von Por-o-Por-Blumentöpfen und -kistchen und Handel mit technischen Erzeugnissen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1950, Seite 1545). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Dezember 1951 aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen auf diesen Zeitpunkt über an die nachstehend eingetragene Einzelfirma «F.G. Funks», in Uetendorf. Die Gesellschaft wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

19. Januar 1952. Blumentöpfe usw.

F.G. Funk, in Uetendorf, Inhaber der Firma ist Friedrich Gottlieb Funk, von Mitlödi (Glarus), in Uetendorf. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Gesellschaft «Funk & Rüedi», in Uetendorf, per 31. Dezember 1951 übernommen. Fabrikation von Por-o-Por-Blumentöpfen und -kistchen und Handel mit technischen Erzeugnissen.

Bureau Trachselwald

19. Januar 1952. Baugeschäft.

Emil Sardella & Co., in Lützeliflüh, Baugeschäft, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 105 vom 8. Mai 1951, Seite 1107). Der Gesellschafter Emil Sardella hat mit seiner Ehefrau Gütertrennung vereinbart.

Bureau Wangen a. d. A.

18. Januar 1952.

Wohnbaugenossenschaft Felderhof Herzogenbuchsee, in Herzogenbuchsee (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1949, Seite 32). Edwin Flückiger, Vizepräsident, ist infolge Rücktritts aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift sowie diejenige des als Mitglied in der Verwaltung verbleibenden Sekretärs Viktor Moser sind erloschen. Als Vizepräsident wurde neu gewählt Max Rebetez, von Bassecourt, und als Sekretär Helmuth Hartmann, von Biel, beide in Herzogenbuchsee. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Schwyz — Schwyz — Svitto

18. Januar 1952.

Verlagsanstalt Benziger & Co. A.G., in Einsiedeln (SHAB. Nr. 205 vom 3. September 1951, Seite 2210). Charley Stoffel, von Arbon, in Berg (St. Gallen), und Dr. Karl Eberle, von Wallenstadt, in St. Gallen, sind zu Mitgliedern des Verwaltungsrates ohne Unterschrift gewählt worden. Oskar Bettchart, Direktor des Verwaltungsrates ist zu dessen Vizepräsidenten und das bisherige Mitglied Dr. Oskar Bettchart zu dessen Schriftführer ohne Unterschrift ernannt worden.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

18. Januar 1952. Tuch usw.

Otto Hilpert, in Zuchwil, Tuchhandel und Vertretungen (SHAB. Nr. 1 vom 5. Januar 1931, Seite 3). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Olten-Gösgen

18. Januar 1952. Restaurant, Spezereien.

Hans Moser-Gmür, in Niedergösgen. Inhaber dieser Firma ist Hans Moser, von Aesch (Luzern), in Niedergösgen. Betrieb des Restaurants «Zur Schmiedstube» und Spezereihandlung. Hauptstrasse.

19. Januar 1952. Drechslerei.

Kupferschmid & Muri, in Olten. Ernst Kupferschmid, von Sumiswald (Bern), in Aarburg, und Hans Muri, von Köniz (Bern), in Brittnau, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1951 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv. Drechslerei. Hausmatt-rain 9.

19. Januar 1952.

Verlag Otto Walter A.G., in Olten (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1950, Seite 1767). Die Unterschrift des Karl Engholm, Direktor, ist erloschen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

4. Januar 1952. Früchte, Gemüse.

Brandenberger & Co., in Basel, Uebernahme von Vertretungen usw. (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1950, Seite 1523). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Max Schlecht ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 1000 und seine Prokura sind erloschen. Neu treten als Kommanditäre mit je Fr. 2500 ein: Cécile Scheidegger-Vuilleumier, von Wyssachen, und Gottfried Bürgi-Berger, von Basel, beide in Basel. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Import und Export von, sowie Handel mit Früchten und Gemüse aller Art. Neues Domizil: Lange Gasse 11.

17. Januar 1952. Drogen usw.

Lehner, Sueur & Cie A.G., in Basel, Handel mit Drogen usw. (SHAB. Nr. 38 vom 15. Februar 1949, Seite 444). Karl Wildi-Rindlisbach ist nicht mehr Delegierter, verbleibt jedoch Präsident des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift.

17. Januar 1952. Kassenschränke usw.

J. & A. Steib, in Basel, Fabrikation von Kassenschränken usw. (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1940, Seite 1454). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind per 1. Juli 1951 übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «H. & K. Steib», in Basel.

17. Januar 1952. Kassenschränke usw.

H. & K. Steib, in Basel: Hans Georg Steib-Ramseyer und Kurt Arthur Steib-Kurth, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Juli 1951 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «J. & A. Steib», in Basel, übernommen hat. Fabrikation von Kassenschränken, Bankeinrichtungen, Stahlbureaumöbeln und Abkantprofilen. Holestrasse 151.

17. Januar 1952. Malergeschäft.

Otto Annahelm, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Annahelm-Bucher, von Lostorf, in Basel. Die Einzelfirma hat Aktiven und Passiven des nicht eingetragenen Geschäftes von Annahelm & Leu übernommen. Malergeschäft. Schanzenstrasse 6.

17. Januar 1952.

Sackverwertungs A.G., in Basel, Handel mit gebrauchten und neuen Säcken usw. (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, Seite 1832). Ueber diese Firma wurde am 20. November 1951 der Konkurs erkannt. Nach Einstellung und Schluss des Konkursverfahrens wird die Firma gemäss Art. 66, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung von Amtes wegen gelöscht.

17. Januar 1952. Rohmaterial für die Hutfabrikation.

Le Garenne S.A., in Basel, Import von und Handel mit Rohmaterialien für die Hutfabrikation (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1948, Seite 3048). Neues Domizil: Leimenstrasse 72.

17. Januar 1952. Buchdruckereiabfälle.

Wevo, W. Vogel & Co., in Basel, Kauf von Buchdruckereiabfällen usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1951, Seite 77). Aus der Kommanditgesellschaft ist der Kommanditär Max Keller ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 10 000 und seine Prokura sind erloschen. Neu tritt als Kommanditär mit Fr. 10 000 in die Gesellschaft ein: Albert Kiefer, deutscher Staatsangehöriger, in Allschwil. Prokura wurde erteilt an Dr. Peter Karl Staehelin und Joachim Vogel, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien.

17. Januar 1952. Erfindungen usw.

Odax G.m.b.H., in Basel, Verwertung von Erfindungen und Patenten usw. (SHAB. Nr. 241 vom 15. Oktober 1951, Seite 2551). Anette Jenny ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 1000 ist an den neuen Gesellschafter Claude de Clercq, belgischen Staatsangehörigen, in Brüssel, übergegangen.

17. Januar 1952. Vertretungen.

W. Vogel, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wendelin Vogel, von Basel, in Neuchâtel, Gemeinde Allschwil. Vertretungen aller Art, speziell technischer Neuheiten. Schützenmattstrasse 43 (gemietete Räume).

17. Januar 1952. Merceriewaren usw.

W. Schmid-Michel, in Basel, Merceriewaren usw. (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1950, Seite 1967). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

18. Januar 1952. Mineralöle usw.

Jacques Schupp, in Basel, Mineralöle (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1951, Seite 1963). Neues Domizil: Blumenrain 17.

18. Januar 1952. Beteiligungen usw.

Sofinol S.A., in Basel, Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1950, Seite 569). Die Prokura des Fridolin Michel ist erloschen. Prokura wird erteilt an Théophile Jeanneret, von Le Locle, in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem andern Prokuristen.

18. Januar 1952.

Schreiner A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 16. Januar 1952 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Ausführung von Schreinerarbeiten jeder Art, Handel mit Holz und einschlägigen Artikeln, Kauf und Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Isidor Schumacher-Weiss, von Hofstetten (Solothurn), in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Pfeffingerstrasse 61.

18. Januar 1952. Sprachschule usw.

Walter Wehrli & Cie, in Basel, neue Sprach- und Handelsschule (SHAB. Nr. 239 vom 12. Oktober 1949, Seite 2643). Die Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Walter Wehrli», in Basel.

18. Januar 1952. Sprachschule usw.

Walter Wehrli, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Walter Wehrli-Norbert, von Küttigen, in Basel. Die Firma hat Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Walter Wehrli & Cie», in Basel, übernommen. Neue Sprach- und Handelsschule. St.-Alban-Vorstadt 21.

18. Januar 1952.

Philo-Buchantiquariat, K. Roschewski, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Kurt Roschewski-Neiditsch, von Winterthur, in Basel. Buchantiquariat. Blumenrain 3.

18. Januar 1952. Schaufensterdekorationen usw.
Hikoba, Higy & Kohler, in Basel. Schaufenster- und Innen-Decor (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1951, Seite 2060). Die Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Hans Kohler-Hiller aufgelöst und ist erloschen. Das Geschäft wird gemäss Art. 579 von der Gesellschafterin Martha Higy-Beyeler als Einzelfirma fortgesetzt. Die Firma lautet nun: Hikoba, Frau Higy. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Schaufensterdekorationen.

18. Januar 1952.
Fr. Sauter A.G. Fabrik elektr. Apparate, in Basel (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1187). Prokura wurde erteilt an Adam Helfenstein, von Sempach, in Aesch (Basel-Landschaft). Er zeichnet zu zweien.

18. Januar 1952.
Vineta-Verlag A.G. (Editions Vineta S.A.) (Vineta S.A. casa editrice) (Vineta Publishing Co Ltd.), Zweigniederlassung Basel (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1951, Seite 2246), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Pully. Die Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung in Basel gelöscht.

18. Januar 1952. Pharmazeutische Produkte usw.
Robapharm Laboratoriums A.G. (Société de laboratoire Robapharm) (Robapharm Laboratories Ltd.), in Basel, Herstellung und Vertrieb pharmazeutischer Produkte usw. (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1951, Seite 2747). Zu Vizedirektoren wurden ernannt der bisherige Prokurist Dr. René Hofer-Burri und Dr. Max Laszczow, von Oestereich, in Basel. Prokura wurde erteilt an Dr. Joseph Villiger, von Beinwil (Freiamt), in Olten. Alle zeichnen zu zweien. Die Prokura des Dr. Hans Leonhard Küng-Zeller ist erloschen.

19. Januar 1952. Schirme.
Paul Steiger, in Basel, Schirmfabrik usw. (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1948, Seite 3048). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft «Paul Steiger Söhne», in Basel.

19. Januar 1952. Schirme usw.
Paul Steiger Söhne, in Basel. Paul Steiger-Rosset und Karl Andreas Steiger-Lavanchy, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1952 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma Paul Steiger, in Basel, übernommen hat. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Rudel-Bürki, von und in Basel. Betrieb einer Schirmfabrik, Fabrikation von Mützen, Handel mit Touristenstöcken und Sonnenschutzbrillen. Münzgässlein 3.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

19. Januar 1952. Pflasterergeschäft.
Jakob Rudin-Engels, in Binningen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Jakob Rudin-Engels, von Ziefen, in Binningen. Pflasterergeschäft. Brückenstrasse 24.
 19. Januar 1952. Hoch- und Tiefbauunternehmung.
Gebr. A. & F. Torre, in Pratteln, Hoch- und Tiefbauunternehmungen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 183 vom 8. August 1950, Seite 2063). Die Einzelprokura der Martha Wüthrich ist erloschen.

19. Januar 1952. Liegenschaften usw.
Rutor A.G., in Allschwil, Ankauf und Verkauf von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1950, Seite 1664). Rudolf Thicodor Tschopp-Zweifel ist als Präsident des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin Mitglied. Seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt worden das bisherige Mitglied Dr. iur. Max Gubler-Hoffmann. Er führt nun Einzelunterschrift.

19. Januar 1952. Autotransporte, Spezerien, Mercerie.
Hans Gysin-Baumann, in Oltingen, Autotransporte (SHAB. Nr. 55 vom 7. März 1950, Seite 626). Neue Geschäftsnatur: Autotransporte, Spezeriehandlung und Mercerie.

19. Januar 1952.
Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux) (Weltfurrer International Transport Company Limited) (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales) (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali), Zweigniederlassung in Münchenstein (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1951, Seite 1730), mit Hauptsitz in Zürich. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. Dezember 1951 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die Firma lautet nun: Weltfurrer Internationale Transport-Aktiengesellschaft «WITAG» (Weltfurrer Société Anonyme de Transports Internationaux «WITAG») (Weltfurrer International Transport Company Limited «WITAG») (Weltfurrer Sociedad Anonima de Transportes Internacionales «WITAG») (Weltfurrer Società Anonima di Trasporti Internazionali «WITAG»). Die Unterschrift des verstorbenen Verwaltungsratsmitgliedes C. Adolf Weltfurrer ist erloschen. Den neu zu Mitgliedern des Verwaltungsrates gewählten Dr. Rudolf von Albertini, von Ponte-Campovasto, in Zürich, und Dr. Alfred Bircher-Welti, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), wird Kollektivunterschrift für das Gesamtunternehmen erteilt. Sie zeichnen zu zweien. Zum Vizedirektor wurde ernannt Werner Gysl. Er führt nicht mehr Kollektivprokura, sondern Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen.

19. Januar 1952.
Elektra Diegten, in Diegten (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1947, Seite 3338). Diese Genossenschaft hat sich aufgelöst. Die Generalversammlung vom 4. Januar 1952 hat die Durchführung der Liquidation festgestellt. Die Firma wird daher im Handelsregister gestrichen.

19. Januar 1952.
Hirt & Kohler, Schrauben- & Mutterfabrik Cltavis, bisher in Basel (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1933, Seite 2898). Diese Kollektivgesellschaft, die am 1. Juli 1933 begonnen hat, hat ihren Sitz nach Reinach verlegt. Gesellschafter sind: Arthur Hirt-Wesello, deutscher Staatsangehöriger, nun wohnhaft in Münchenstein, und Walter Kohler-Hirt, von Lüsslingen (Solothurn), in Binningen. Fabrikation von Schrauben und Muttern und einschlägigen Artikeln. Baselstrasse 26.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

18. Januar 1952. Metallgiesserei, Armaturen.
Ernst Bützberger, in Herblingen, Metallgiesserei und Armaturenfabrikation (SHAB. Nr. 232 vom 4. Oktober 1946, Seite 2891). Durch Beschluss der Waisenbehörde Herblingen vom 16. Februar 1951 wurde Werner Büchi, von Oberhofen bei Mönchwil (Thurgau), in Herblingen, zum Vormund ernannt. Er vertritt die Firma mit Einzelunterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Vormundes Gottfried Brütisch ist erloschen. Da das Geschäft nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird die Firma gelöscht.

18. Januar 1952.
Colorit A.-G., Lack- und Farbfabrik Schaffhausen, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1942, Seite 2615). Neues Geschäftslokal: Grubenstrasse 104.

18. Januar 1952.

Buchdruckerei E. Bünler, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1947, Seite 2253). Neues Geschäftslokal: Fulachstrasse 46.

19. Januar 1952.

Treuhand- und Revisionsgesellschaft Kontovol A.G. St. Gallen, Zweigniederlassung in Schaffhausen. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Treuhand- und Revisionsgesellschaft Kontovol A.G. St. Gallen», mit Sitz in St. Gallen, welche am 25. Februar 1944 im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1952, Seite 77), durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 4. Januar 1952 in Schaffhausen eine Zweigniederlassung errichtet. Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung des Geschäftes der aufgelösten «Revisions- und Buchhaltungs-Gesellschaft Kontovol G.m.b.H.», in St. Gallen, durch Führung, Nachtragen und Revisionen von Buchhaltungen, Besorgungen kaufmännischer Betriebsanalysen, Erstellung von Bilanzen und Betriebsrechnungen, die Uebernahme von Expertisen sowie den Verkauf von Buchhaltungen jeder Art. Die Gesellschaft kann weitere Arbeitszweige aufnehmen. Für diese Zweigniederlassung führen Einzelunterschrift: die Mitglieder des Verwaltungsrates Armin Bräm, von Thalwil, in Beringen, Präsident, und Walter Schenk, von und in Schaffhausen. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 54.

21. Januar 1952. Gärtnerei.

Dolder, in Schaffhausen, Handelsgärtnerei (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1947, Seite 3676). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

21. Januar 1952.

Ad. Richter, Steiggarage, in Schaffhausen (SHAB. Nr. 163 vom 17. Juli 1942, Seite 1642). Der Inhaber wohnt nun in Schaffhausen.

21. Januar 1952. Trikotwaren, Stoffe.

Berta Siegrist, in Neuhausen am Rheinfall, Handel mit Trikotwaren und Stoffen (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1939, Seite 1828). Die Firma ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

21. Januar 1952. Bäckerei usw.

Willy Specht, in Schaffhausen, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1929, Seite 1782). Der Inhaber wohnt nun in Neuhausen am Rheinfall.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

31. Dezember 1951. Sanitäre Anlagen, Zentralheizungen.
A. Rickenbach & Sohn, in St. Gallen, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1940, Seite 436). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven per 1. Januar 1952 durch die Firmen «A. Rickenbach», in St. Gallen und «H. Rickenbach & Co.», in St. Gallen, erloschen. Die Firma «A. Rickenbach» übernimmt Aktiven und Passiven der Abteilung sanitäre Anlagen. Die Firma «H. Rickenbach & Co.» übernimmt Aktiven und Passiven der Abteilung Zentralheizungen.

31. Dezember 1951. Sanitäre Anlagen.

A. Rickenbach, in St. Gallen. Inhaber der Firma ist Alfred Rickenbach sen., von Zürich, in St. Gallen. Die Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der Abteilung sanitäre Anlagen der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Rickenbach & Sohn», in St. Gallen. Sanitäre Anlagen; Tellstrasse 6.

31. Dezember 1951. Luft- und wärmetechnische Anlagen.

H. Rickenbach & Co., in St. Gallen. Hugo Rickenbach jun. und Alfred Rickenbach sen., beide von Zürich, in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1952 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hugo Rickenbach. Kommanditär ist Alfred Rickenbach, mit einer Kommandite von Fr. 60 000. Die Kommandite ist durch Verrechnung voll liberriert. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der Abteilung Zentralheizungen der bisherigen Kollektivgesellschaft «A. Rickenbach & Sohn», in St. Gallen. Luft- und wärmetechnische Anlagen. Lindebühlstrasse 2b.

Graubünden — Grisons — Grigione

19. Januar 1952. Schneeräumungsmaschine.

Snow-Boy A.G., in Davos, Erwerb und Verwertung von Patenten betreffend die Schneeräumungsmaschine «Snow-Boy» (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1949, Seite 1541). Als weiteres Mitglied wurde in den Verwaltungsrat neu gewählt Dr. Erwin Bucher, von Winterthur, in Davos. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Aargau — Argovie — Argovia

Nachtrag.

Willy Meyer-Goetz, Steinmetz-Telgwaren, in Lenzburg (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1952, Seite 135). Geschäftslokal: Chalet Lenzhard.

18. Januar 1952.

Cuenin-Hüni & Cie. Korbwarenfabrik Brugg, Zweigniederlassung in Brugg (SHAB. Nr. 224 vom 25. September 1950, Seite 2456), Kommanditgesellschaft mit Hauptsitz in Kirchberg (Bern). Diese Firma wird infolge Löschung der Gesellschaft am Hauptsitz (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1951, Seite 2070) von Amtes wegen gestrichen.

18. Januar 1952.

Möbel-Gschwend, Zweigniederlassung in Aarau (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1950, Seite 988), mit Hauptsitz in Steffisburg. Infolge Umwandlung des Geschäftes in Aarau in eine Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1952, Seite 106) ist diese Zweigniederlassung aufgehoben und wird daher gelöscht.

18. Januar 1952.

J. Klausner, Treuhand- und Revisionsbureau, Filiale in Aarburg. Unter dieser Firma hat der Inhaber der mit Sitz in Zug im Handelsregister seit 25. August 1942 eingetragenen Einzelfirma «J. Klausner, Treuhand- und Revisionsbureau», in Aarburg eine Filiale errichtet. Die Filiale wird vertreten durch den Inhaber Jakob Klausner, von Ebnet (St. Gallen), in Zug. Treuhandfunktionen, Führung von Buchhaltungen, Revisionen, Vermögensverwaltungen, Expertisen in Finanz- und Steuerfragen. Geschäftslokal: Lindengutstrasse.

18. Januar 1952.

Kunstfeuerwerkfabrik A.G., in Mägenwil (SHAB. Nr. 226 vom 27. September 1951, Seite 2399). Das Aktienkapital von Fr. 100 000 ist voll einbezahlt.

18. Januar 1952.

Peter Schmid Berufskleiderfabrikation, bisher in Wettingen, Fabrikation von Berufskleidern unter der Marke «Strapazia» (SHAB. Nr. 100 vom 1. Mai 1950, Seite 1119). Diese Firma hat ihren Sitz nach Mellingen verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt. Die Firma verzeigt als weiteren Geschäftszweig: Handel mit Textilien aller Art. Geschäftslokal: Brugggrasse 76.

18. Januar 1952. Velos, Motorräder usw.

Ernst Hediger-Hediger, in Reinach, Handel mit Velos, Motorrädern, Autos, aller Art Maschinen usw. (SHAB. Nr. 125 vom 1. Juni 1950, Seite 1416). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. (Ermächtigung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 16. Januar 1952).

18. Januar 1952. Milch, Milchprodukte usw.
Burkhalter, in Oftringen, Milch und Milchprodukte, Comestibles (SHAB. Nr. 218 vom 17. September 1941, Seite 1820). Diese Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

18. Januar 1952. Lebensmittel, Haushaltsartikel.
Heinrich Buzzetti, Vertretungen, in Oberentfelden, Vertretungen in Lebensmitteln und Haushaltsartikeln (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1950, Seite 555). Diese Firma ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

18. Januar 1952.
Viehzeuggenossenschaft Siggenthal, in Untersiggenthal (SHAB. Nr. 115 vom 18. Mai 1949, Seite 1337). Wilhelm Hitz, Präsident, ist aus dem Vorstände ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Zum Präsidenten wurde ernannt der bisherige Beisitzer Eugen Meier, von Obersiggenthal, in Nussbaumen, Gemeinde Obersiggenthal. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv.

18. Januar 1952.
Walter Siegrist, dipl. Coiffeurmeister, in Menziken. Inhaber dieser Firma ist Walter Siegrist, von Meisterschwanden, in Menziken. Herren- und Damensalon, Parfümerien, Bürstenwaren. Hauptstrasse (beim Gemeindehaus), Nr. 496.

18. Januar 1952.
Couvertfabrik Emmishofen A.G. in Kreuzlingen, bisher in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1356). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 21. Dezember 1951 wurde der Sitz nach Seon verlegt. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Die Firma lautet nun: **Couvertfabrik Seetal A.G.** Zweck der Gesellschaft ist die gewerbmässige Herstellung von Kuverts und verwandten Gegenständen sowie der Handel mit Papieren. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 28. Mai 1919; sie sind letztmals am 10. Mai 1951 revidiert worden. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Sofern die Adressen sämtlicher Aktionäre bekannt sind, können Einladungen zur Generalversammlung durch eingeschriebenen Brief erfolgen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Max Kaiser, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Heinrich Wipf, von Stäfa, in Zürich (bisheriges Mitglied). Er führt Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift ist erteilt worden an den Geschäftsführer Arthur Wyder, von Aarau, in Kreuzlingen, und Kollektivprokura an Walter Kellenberger, von Walzenhausen, in Kreuzlingen. Geschäftslokal: im Gebäude der ehemaligen Konservfabrik Seethal A.G.

18. Januar 1952. Tuchwaren, Konfektion.
Isidor Leupli, in Aarburg, Tuchwaren, Konfektion (SHAB. Nr. 320 vom 20. Dezember 1920, Seite 2399). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

18. Januar 1952. Bäckerei, Konditorei.
Hermann Schüpbach, in Brugg, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 339). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufes erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

19. Januar 1952. Bauunternehmung.
H. Holzer & L. Lupi, in Amriswil, Bauunternehmung. Diese Kollektivgesellschaft, deren Löschung im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 13 vom 17. Januar 1952, Seite 135, publiziert worden ist, wird als Gesellschaft in Liquidation wieder eingetragen. Der Gesellschafter Hans Holzer zeichnet einzeln.

19. Januar 1952. Farben, Lacke, Pinsel usw.
Emil Knap A.G., in Romanshorn, Fabrikation von und Handel mit Farben, Lacken, Pinseln und chemischen Produkten (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1948, Seite 3100). Diese Gesellschaft hat sich gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 8. Januar 1952 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Emil Knap A.G. in Liquidation** durch das Verwaltungsratsmitglied Othmar Daniel, der zum Liquidator mit Einzelunterschrift ernannt wurde, durchgeführt. Die Unterschrift von Jakob Schaer, Präsident des Verwaltungsrates, ist erloschen.

19. Januar 1952. Viehhandel, Restaurant.
Eugen Baumgartner, in Frauenfeld, Viehhandel, Restaurant «Talbach» (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1947, Seite 3736). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

19. Januar 1952. Konstruktionswerkstätte, Schmiede.
Otto Wilhelm, in Frauenfeld, Konstruktionswerkstätte und Schmiede (SHAB. Nr. 87 vom 12. April 1949, Seite 987). Der Firmainhaber wohnt nun in Frauenfeld.

19. Januar 1952.
Sigmund Rutishauser, Mech. Drechslerei und Holzwarenfabrikation, Filiale in Frauenfeld (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1947, Seite 2649), mit Hauptsitz in Altdorf. Die Filiale wurde aufgegeben; sie wird daher gelöscht.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

17. gennaio 1952. Costruzioni e transazioni immobiliari.
S. A. Urbania, in Bellinzona. Con atto pubblico e statuti di data 7 gennaio 1952, è stata costituita una società anonima, avente per scopo le costruzioni e transazioni immobiliari. Il capitale sociale è di 50 000 fr., diviso in 50 azioni di 1000 fr. cadauna, al portatore, liberate al 40% = 20 000 fr. Le pubblicazioni avvengono sul «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino», quelle prescritte dalla legge sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e convocazioni agli azionisti saranno fatte sul «Foglio Ufficiale del Cantone Ticino». L'amministrazione si compone da 1 a 3 membri, attualmente di un amministratore unico nella persona di Arturo Buzzi fu Placido, da Locarno, in Bellinzona, il quale vincola la società con firma individuale. Recapito della società: via Dogana.

Ufficio di Locarno

17. gennaio 1952. Stampatura di tessuti.
Textilia S.A., in Vira-Gambarogno, stampatura di tessuti (FUSC. del 18 gennaio 1951, N° 5, pagina 53). La ditta dà procura con firma individuale a Helmut Docke, di nazionalità germanica, in Vira-Gambarogno.

17. gennaio 1952. Farmacia, ecc.
Mario Maggiorini, in Locarno, esercizio della farmacia in via Ramogna 5 (FUSC. del 17 aprile 1925, N° 87, pagina 647). Il titolare notifica la completazione della dicitura del genere di commercio, in «Esercizio della farmacia ed articoli sanitari in Via Ramogna».

Ufficio di Lugano

18. gennaio 1952. Orologeria, ecc.
A. Marchand, in Lugano. Titolare è Augusto Marchand di Federico, da Sonviller (Berna), in Lugano. Laboratorio di terminage di movimenti di orologeria. Commercio in orologeria, oreficeria e argenteria. Via Cattedrale 10.

18. gennaio 1952. Colori, ecc.
Igino Moresi, in Lugano, rappresentanza di colori, ecc. (FUSC. del 31 gennaio 1947, N° 25, pagina 312). La ditta viene cancellata perchè non più tenuta all'iscrizione come a dichiarazione del titolare.

18. gennaio 1952.
Banco di Roma per la Svizzera, in Lugano, società anonima (FUSC. del 28 novembre 1951, N° 279, pagina 2956). La firma di Eligio Antognini, vice-direttore, è estinta.

18. gennaio 1952. Investimenti mobiliari, ecc.
Mimmo S.A., in Lugano, investimenti mobiliari, ecc., società anonima (FUSC. del 20 gennaio 1950, N° 16, pagina 184). Con verbale notarile della propria assemblea generale del 17 dicembre 1951, la società ha deciso il proprio scioglimento. Questa ragione sociale è radiata essendo terminata la liquidazione.

19. gennaio 1952. Generi diversi, ecc.
Alfredo Poma, in Brusio Arsizio, rappresentanze in generi diversi, ecc. (FUSC. del 1° novembre 1949, N° 256, pagina 2836). La ditta viene cancellata per decesso del titolare ad istanza degli eredi.

19. gennaio 1952.
Hotel International au Lac S.A., in Lugano (FUSC. del 14 agosto 1951, N° 188, pagina 2051). Alice Schmid-Disler, già membro del consiglio d'amministrazione senza diritto di firma, ha ora firma individuale.

19. gennaio 1952. Partecipazioni, ecc.
Meteora, in Carabbia. Con atto notarile e statuti dell'11 gennaio 1952 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopo di partecipare ad altre imprese di qualsiasi genere e natura, finanziarie, commerciali, industriali, immobiliari, ecc., svizzero od estero, mediante la compra vendita di azioni, quote sociali e partecipazioni (società holding) nonché la compra vendita di titoli pubblici o privati, svizzeri od esteri, obbligazioni e valori di ogni genere. Il capitale sociale è di 50 000 franchi, diviso in 10 azioni al portatore di 5000 fr. cadauna, interamente liberate. Organo delle pubblicazioni è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto di 1 o più membri, attualmente 1 solo che è dott. Giacomo Lanrenti fu Giovanni, da ed in Carabbia, con firma individuale. Recapito: c/o l'amministratore unico.

Distretto di Mendrisio

Rettifica.

Società di Banca Svizzera, succursale di Chiasso, in Chiasso (FUSC. del 10 gennaio 1952, N° 7, pagina 62), società anonima con sede principale in Basilea. Il Dr. Fritz Liebrich, da ed in Basilea, finora condirettore, è stato nominato direttore addetto alla direzione generale (e non direttore presso la sede di Basilea).

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Avenches

21. janvier 1952. Maçonnerie.
Jacques Fioretta, à Salavaux. Le chef de la maison est Jacques Fioretta, de Bellerive (Vaud), à Salavaux, rière Constantine (Vully). Entreprise de maçonnerie en bâtiments et travaux publics.

Bureau de Cully

21. janvier 1952. Laiterie, charcuterie.
Emile Würsten, à Lutry; laiterie, charcuterie (FOSC. du 17 février 1932, N° 39). Le titulaire a transféré le siège de sa raison à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1952, N° 11). La raison sociale est radiée d'office du registre du commerce de Lavaux.

Bureau d'Echallens

19. janvier 1952. Café.
Nelly Délessert, à Vuarenens. Le chef de la maison est Nelly née Rey, de Peney-le-Jorat, Forel et Savigny, à Vuarenens, épouse dûment autorisée d'Edmond Délessert. Cafetier-restaurateur.

Bureau de Lausanne

19. janvier 1952. Immeubles.
Les Blanches Mouettes S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 5 juillet 1947, page 1859). La signature de l'administrateur Tell Sandoz, décédé, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, est seule administratrice avec signature individuelle.

19. janvier 1952.
Société immobilière Valency-Prélaz B., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 25 janvier 1946, page 268). La signature de l'administrateur Tell Sandoz, décédé, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, est seule administratrice avec signature individuelle.

19. janvier 1952. Immeubles.
Le Charmuz S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 5 juillet 1947, page 1858). La signature de l'administrateur Tell Sandoz, décédé, est radiée. Madeleine Rivoira, de et à Bussigny sur Morges, est seule administratrice avec signature individuelle.

19. janvier 1952.
Association Suisse des Sélectionneurs, à Lausanne, amélioration des semences, société coopérative (FOSC. du 26 novembre 1942). Eugène Cottier et Edouard Fazan ne font plus partie du comité; Paul Borel est décédé. Les signatures sont radiées. Le comité se compose actuellement de: Paul Chavan, président (inscrit); Eugène Piccot, de et à Versoix, vice-président; Constant Badoux (inscrit); Fernand Sandoz, du Locle et La Chaux-de-Fonds, à Cernier, et Louis Déria, de et à Baulmes. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et d'un autre membre du comité. Bureau transféré: chemin de Mornex 1 (dans les locaux de la société).

19. janvier 1952. Immeubles.
Square Sainte-Beuve B., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 4 avril 1950, page 893). La signature de l'administrateur Paul Francken, démissionnaire, est radiée. Sont administrateurs: Jean Gabus, du et au Locle, président; Rodolphe-César Schild, de et à Granges (Soleure); André Pettavel de Bôle, à La Chaux-de-Fonds, et Laurent Carrel, de Lamboing, à Bienne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Bureau transféré à La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 65, à la Caisse de compensation pour allocations familiales de l'industrie horlogère. Siège légal maintenu à Lausanne, Petit-Chêne 22, comme précédemment.

19. janvier 1952. Cinéma.
Atlantic S.A., à Lausanne, exploitation du cinéma «Atlantic» (FOSC. du 21 décembre 1948, page 3461). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 17 janvier 1952, la société a modifié ses statuts. Les modifications ne sont pas soumises à publication. La société est désormais engagée par la signature collective à deux des administrateurs Henri Niess, président; Fernand Wiswald, administrateur-délégué, et Claudius Buclin (tous inscrits). Leurs pouvoirs sont modifiés en conséquence. Bureau transféré: rue St-Pierre 1 (au Cinéma Atlantic).

21 janvier 1952. Tabacs, etc.
A. Pasche, à Lausanne, commerce de tabacs et cigares (FOSC. du 21 mars 1949, page 753). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.
 21 janvier 1952. Ferronnerie.
A. Nydegger, à Lausanne, atelier de ferronnerie (FOSC. du 27 décembre 1951, page 3213). La raison est radiée pour cause de remise de commerce.
 21 janvier 1952. Immeubles.
Le Combin S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 16 janvier 1952, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de bâtiments et leur exploitation. La société pourra en outre s'intéresser à toutes affaires immobilières et commerciales s'y rapportant. Elle acquerra notamment une parcelle de terrain de 958 m² pour le prix de 40 300 fr., parcelle destinée à recevoir la construction d'un immeuble locatifs à Lausanne, lieu dit «A la Sallaz». Le capital est de 90 000 fr., divisé en 180 actions, au porteur, de 500 fr., libérées à concurrence de 25%, le capital étant libéré de 22 500 fr. Les publications et les convocations sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce; lorsque tous les actionnaires sont connus, ils peuvent être convoqués par avis personnels. La société est administrée par un conseil d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle **Armand Vanetti**, de et à Lausanne. Bureau: rue Ennling 4 (étude des notaires Zahnd).

Bureau de Morges

19 janvier 1952. Scierie, bois.
Wyssbrod & Nicollier S.A., à Bussy-sur-Morges (FOSC. du 5 avril 1943). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 17 janvier 1952, les actionnaires ont pris acte de la démission de l'administrateur **Paul Nicollier** dont la signature est radiée. **Edouard Wyssbrod** (déjà inscrit) reste seul administrateur; il engage la société par sa signature individuelle.

Bureau d'Orbe

21 janvier 1952. Scierie, bois, etc.
Société anonyme des Usines Jules Addor, à Orbe (FOSC. N° 12 du 16 janvier 1950, page 140). L'administrateur **Henri Richard** a démissionné; sa signature est radiée. Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 16 janvier 1952, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Société anonyme des Usines Jules Addor en liquidation**, par les soins des liquidateurs: **André Addor** et **Pierre Barraud**, déjà inscrits comme administrateurs, et **Charles Peitrequin**, de Romanel sur Lausanne, à Renens. Les liquidateurs signeront collectivement à deux. Bureau de la société en liquidation: chez **André Addor**.

Bureau de Payerne

19 janvier 1952. Articles de ménage, outillage.
A. Siegenthaler & fils, à Payerne. Aimé fils de **Charles Siegenthaler** et son fils **Roger Siegenthaler**, les deux de **Trub** (Berne), à Payerne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} janvier 1952. Commerce d'articles de ménage, outillage. Rue des Granges.

21 janvier 1952. Café-restaurant.
Mme Sophie Comte, à Payerne, café-restaurant (FOSC. du 10 octobre 1946, page 2965). Par suite du transfert du siège de la maison à **Lucens** (FOSC. du 18 janvier 1952, page 151), la raison est radiée d'office du registre du commerce de Payerne.

21 janvier 1952. Garage, tracteurs, machines agricoles, etc.
M. Cottier, à Missy. Le chef de la maison est **Maurice fils de Paul Cottier**, de **Dailens** et **Rougemont**, à **Missy**. Garage, atelier de réparations, commerce de tracteurs, machines agricoles, autos, motos et vélos.

Bureau de Rolle

18 janvier 1952.
Société Immobilière de Mauverney, à Rolle (FOSC. du 9 juin 1947, N° 131, page 1556). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 22 décembre 1951, la société a décidé sa dissolution. La liquidation est terminée. Toutefois, à défaut du consentement de l'administration cantonale des contributions, cette raison ne peut encore être radiée.

Bureau du Sentier

18 janvier 1952. Boucherie, bétail, etc.
Reymond & Ruefli, au Sentier, commune du **Chenit**, boucherie, charcuterie, achat et vente de bétail (FOSC. du 21 avril 1948, N° 92, page 1125). La société est dissoute depuis le 17 janvier 1952. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par l'associé «**Henri Reymond**», ci-dessous inscrit, au Sentier, commune du **Chenit**.

18 janvier 1952. Boucherie, bétail, etc.
Henri Reymond, au Sentier, commune du **Chenit**. Le chef de la maison est **Henri Reymond**, du **Chenit** et de l'abbaye, au Sentier. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «**Reymond & Ruefli**», radiée, au Sentier, commune du **Chenit**. Boucherie, charcuterie, achat et vente de bétail.

Bureau de Vevey

21 janvier 1952.
S. I. Villa Maria La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société anonyme, selon acte authentique et statuts du 18 janvier 1952. Elle a pour but l'achat, la location et la vente de tous immeubles bâtis ou non, la construction de tous bâtiments locatifs, l'acquisition de la **Villa Maria**, sise à la **Tour-de-Peilz**, lieu dit **En la Perroussaz**, d'une surface de 5191 m², pour le prix de 134 000 fr., propriété de la Banque Cantonale Vaudoise. Le capital social est de 50 000 fr., entièrement libéré, divisé en 50 actions, au porteur, de 1000 fr. chacune. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un à 5 membres. **Edouard-Albert Flouck**, d'Aubonne, à La Tour-de-Peilz, est seul administrateur, avec signature individuelle. Le siège de la société est à La Tour-de-Peilz, avenue de Cressière 5, villa Maria, dans ses locaux. Les bureaux sont à Vevey, rue de la Madeleine 39 (régie Flouck).

21 janvier 1952. Charpenterie, menuiserie, pompes funèbres, etc.
Mottier frères, au Châtelard-Montreux, société en nom collectif; charpenterie, menuiserie, pompes funèbres, etc. (FOSC. du 12 octobre 1946, N° 239). La société est dissoute depuis le 1^{er} janvier 1952. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par **Jean-Pierre Schneider**, de **Uetendorf** (Berne), à **Montreux-Le Châtelard**, qui signera individuellement.

21 janvier 1952. Opérations bancaires, voyages, transports.
The American Express Company Incorporated, Hartford & New York, Succursale de Montreux, à Montreux-Les Planches (FOSC. du 16 août 1950, N° 190), société anonyme avec sièges sociaux à **Hartford** et **New-York**, opérations bancaires, voyages et transports. Le vice-président du comité exécutif **Howard A. Smith** est actuellement domicilié à **Ridgewood** (New Jersey).

21 janvier 1952. Immeubles.
Saudanne S.A., à Blonay (FOSC. du 28 août 1951, N° 200). La signature du secrétaire **Fernand-Henri Jaton**, démissionnaire, est éteinte.

21 janvier 1952. Machines et appareils viticoles et agricoles.
Plumettaz & Cie, à Vevey, société en nom collectif, machines et appareils viticoles et agricoles (FOSC. du 17 août 1943, N° 190). Les bureaux sont transférés au chemin de la Fauvette 2.

21 janvier 1952. Produits diététiques, etc.
Afico S.A., succursale de La Tour-de-Peilz (FOSC. du 1^{er} mars 1951, N° 50), avec siège principal à Lausanne. **Joseph Steinmann** (jusqu'ici sous-directeur) est nommé directeur adjoint. **Rudolf Guyer**, de Zurich, à Corseaux, est nommé fondé de procuration. Ceux-ci engagent la succursale en signant collectivement à deux avec une autre personne autorisée à cet effet.

21 janvier 1952. Meubles.
Schopper, frère et sœur, à Vevey, société en nom collectif, commerce de meubles (FOSC. du 21 novembre 1950, N° 273). La société est dissoute dès le 15 décembre 1951. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

16 janvier 1952. Textiles.
Rielle-Calpini, à Sion. Le titulaire de cette raison est **René Rielle**, de et à Sion. Commerce de textiles.

17 janvier 1952. Menuiserie.
Rey Adolphe et Fils, à Vissoie, menuiserie mécanique (FOSC. du 22 décembre 1945, N° 300, page 3221). L'associé **Henri Rey** s'étant retiré de la société, celle-ci est dissoute. La raison est radiée. L'associé **Adolphe Rey**, de et à Vissoie, continue les affaires comme entreprise individuelle au sens de l'art. 579 C.O. La raison de commerce est: **Rey Adolphe**.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

18 janvier 1952. Hôtel.
Willy Schenk, au Locle, exploitation de l'Hôtel des Trois Rois (FOSC. du 4 février 1944, N° 29, page 297). La raison est radiée par suite de remise de commerce et de départ du titulaire.

18 janvier 1952. Boulangerie, etc.
Christian Fielschmann, au Locle. Le chef de la maison est **Christian-Robert Fielschmann**, de **Galgenen** (Schwyz), au Locle. Boulangerie-pâtisserie. Rue des Envers 64.

18 janvier 1952. Epicerie, mercerie, etc.
Mme Olga Henzy, au Locle, épicerie, mercerie (FOSC. du 27 octobre 1947, N° 251, page 3158). La raison est radiée par suite de décès de la titulaire.

18 janvier 1952. Epicerie, mercerie.
Constant Hentzy, au Locle. Le chef de la maison est **Constant-Ariste-Joseph Hentzy**, de **Cornol** (Berne) et **Le Locle**, au Locle. Epicerie, mercerie. Crêt-Vaillant 19.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

19 janvier 1952. Denrées coloniales, produits fourragers, etc.
Jequier & Cie., à Couvet, denrées coloniales en gros, farine, sons et produits fourragers, société en commandite (FOSC. du 21 juillet 1948, N° 168, page 2037). L'associée commanditaire **Cécile Jequier-Benkert** est décédée; sa commandite est éteinte. La société continue dès le 1^{er} janvier 1952, avec reprise de l'actif et du passif, sous forme de société en nom collectif et sous la même raison sociale, entre les associés indéfiniment responsables: **Jean-Auguste Jequier**, de **Fleurier**, à **Couvet**, et **Jean-Marc Loup**, de et à **Môtiers**. Denrées coloniales en gros, farine, sons et produits fourragers. Rue de la gare 16.

Genève — Genève — Ginevra

19 janvier 1952. Cinéma.
H. Albert, à Genève, exploitation d'un cinématographe (FOSC. du 6 février 1940, page 245). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

19 janvier 1952. Etablissement horticole.
E. Rosset, à Lancy, établissement horticole (FOSC. du 9 novembre 1940, page 2065). Par jugement du 26 décembre 1951, le Tribunal de 1^{re} instance de Genève a déclaré le titulaire en état de faillite.

19 janvier 1952. Marchandises de tout genre, etc.
Maison du Rhône P. Rhonheimer, à Genève, achat, vente, représentation, importation et exportation de marchandises de tout genre, spécialement des branches textiles et literie, etc., en faillite (FOSC. du 10 août 1949, page 2108). La procédure de faillite étant clôturée, la raison est radiée d'office.

19 janvier 1952.
Lloyds and National Provincial Foreign Bank Limited, Londres, succursale de Genève, à Genève (FOSC. du 17 décembre 1951, page 3134). La procuration collective à deux conférée à **Emile Gretler** est radiée.

19 janvier 1952. Société immobilière.
Société du Belvédère, à Genève, société anonyme immobilière (FOSC. du 13 juillet 1951, page 1746). **Edouard-Louis Brachschoss**, de et à Genève, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en remplacement de **François Barde**, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 5, rue de la Confédération, régie **Ph. Albert** et **Brachschoss**.

19 janvier 1952.
Société Anonyme pour l'Exploitation en Suisse des Produits de l'Académie Scientifique de Beauté G. Gay de Paris, en liquidation, à Genève (FOSC. du 14 août 1951, page 2053). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

19 janvier 1952.
Société Immobilière Mérlmont Fleuri, à Genève, société anonyme dissoute (FOSC. du 29 janvier 1951, page 239). Les administrations fiscales ayant donné leur consentement, cette raison sociale est radiée.

19 janvier 1952. Matières premières, etc.
LEVANTICO S.A. en liquidation, à Genève, société anonyme dissoute et en faillite (FOSC. du 14 décembre 1951, page 3112). La procédure de faillite ayant été suspendue faute d'actif puis clôturée, cette raison est radiée d'office.

19 janvier 1952.
Comité permanent du Salon international du Camping, à Genève, association (FOSC. du 18 janvier 1951, page 158). Dans son assemblée générale du 21 novembre 1951, l'association a décidé de modifier sa dénomination en **Comité permanent du Salon international du Camping et des Sports**, et son but qui est dorénavant: l'organisation en Suisse, dans un but sportif, d'expositions relatives au camping et aux sports, nationales et internationales, avec toutes les manifestations qui s'y rapportent. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 140589. Hinterlegungsdatum: 17. Oktober 1951, 18 Uhr.
Aktiebolaget Ardent, Holländaregatan 20, Stockholm (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Materialien zur Herstellung von Zahnfüllungen.

Ardent

Nr. 140590. Hinterlegungsdatum: 30. Oktober 1951, 13 Uhr.
Hans Jürg Schneider, Gerechtigkeitsgasse 11, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Parfüms und kosmetische Produkte.



Nr. 140591. Hinterlegungsdatum: 15. November 1951, 18 Uhr.
Rohrfabrik Rüschiikon AG., vormals Kopex AG. (Fabrique de Tuyaux Rüschiikon S.A., ci-devant Kopex S.A.), Bahnhofstrasse 99, Rüschiikon (Zürich, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Isolierende Schutzhüllen für Leitungen.

Iso-Plüca

Nr. 140592. Date de dépôt: 14 novembre 1951, 19 h.
Lido S.A., rue de la Confédération 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec limitation de l'indication des produits de la marque N° 75999. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 10 octobre 1951.

Bas pour dames.



Nr. 140593. Date de dépôt: 14 novembre 1951, 19 h.
Lido S.A., rue de la Confédération 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bas pour dames.

First

Nr. 140594. Date de dépôt: 14 novembre 1951, 19 h.
Lido S.A., rue de la Confédération 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bas pour dames.

LOTUS

Nr. 140595. Date de dépôt: 14 novembre 1951, 19 h.
Lido S.A., rue de la Confédération 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bas pour dames.

MOD

Nr. 140596. Date de dépôt: 17 novembre 1951, 14 h.
Lido S.A., rue de la Confédération 14, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bas pour dames.

Cristal-Clear

Nr. 140597. Date de dépôt: 7 novembre 1951, 9 h.
Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot et fils S.A., Beau-Site 24/28, Le Locle (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres de tous genres, mouvements, boîtiers et chaînes de montres, pendules, réveils, horloges et tous articles d'horlogerie, tous appareils et instruments à mesurer et à marquer le temps, outils, accessoires et toutes fournitures et parties détachées employées dans l'horlogerie et la bijouterie, tous articles de publicité; matériel d'étalages, pancartes, motifs de vitrine, plaquettes, socles, catalogues, affiches, films.

Tissot
Golfer

Nr. 140598. Hinterlegungsdatum: 19. November 1951, 18 Uhr.
Vampiro Chemises, Mainardi & Ohnemus, Habsburgerstrasse 10, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Herrenhemden.

Vampiro
Chemises

Nr. 140599. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1951, 19 Uhr.
E. J. Trachsel, Badenerstrasse 25, Schilleren (Zürich, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Korrosions- und Rostschutzmittel.

ALOXAL

Nr. 140600. Date de dépôt: 15 décembre 1951, 20 h.
Elgeldinger et Co. Société Anonyme (Eigeldinger et Co. Limited) (Eigeldinger et Co. Aktiengesellschaft), rue Numa-Droz 158, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Mouvements de montres, montres bracelets et de poche, montres pendentifs, montres-bagues, réveils, compteurs et chronographes, boîtes et cadrans de montres, parties de montres, tous produits horlogers et étuis de montres.

STRADOMATIC

Nr. 140601. Date de dépôt: 17 décembre 1951, 6 h.
Roland Fonjallaz, Mauborget 2, Lausanne, et Pierre Rappaz, avenue du Tribunal Fédéral 38, Lausanne (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Boissons sans alcool au jus de Tamarin.

TAMARINO

La marque est exécutée en blanc, bleu-vert sur fond rouge.

Nr. 140602. Hinterlegungsdatum: 16. Dezember 1951, 18 Uhr.
Sanco AG., Waisenhausstrasse 4, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenwäsche und Damenblusen.

HENSA

Nr. 140603. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1951, 17 Uhr.
Sanco AG., Waisenhausstrasse 4, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Knabenhemden und -blusen, Herrenwäsche und Damenblusen, Pyjamas.

Sanco

Nr. 140604. Hinterlegungsdatum: 28. Dezember 1951, 17 Uhr.
Sanco AG., Waisenhausstrasse 4, Zürich 1 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herren- und Knabenhemden und -blusen.

TOUSPORT

N° 140605. Date de dépôt: 21 décembre 1951, 20 h.
Suehard Holding Société Anonyme, place St-François 14^{bis}, Lausanne
 (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, produits de sucre.



N° 140606. Date de dépôt: 21 décembre 1951, 20 h.
Suehard Holding Société Anonyme, place St-François 14^{bis}, Lausanne
 (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Chocolat, cacao, articles de confiserie et de pâtisserie, produits de sucre.



N° 140607. Date de dépôt: 22 décembre 1951, 13 h.
Cyma Watch Co. S.A., rue Numa-Droz 134—138, La Chaux-de-Fonds
 (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, réveils, étuis, bracelets, chaînes de montres,
 bijouterie et tous objets servant à indiquer l'heure, ainsi que les objets servant
 à la réclame et à la publicité des dits articles.



N° 140608. Date de dépôt: 22 décembre 1951, 13 h.
Cyma Watch Co. S.A., rue Numa-Droz 134—138, La Chaux-de-Fonds
 (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres, réveils, étuis, bracelets, chaînes de montres,
 bijouterie et tous objets servant à indiquer l'heure, ainsi que les objets servant
 à la réclame et à la publicité des dits articles.



Nr. 140609. Hinterlegungsdatum: 24. Dezember 1951, 10 Uhr.
Othmar Pfiffner, Sägestrasse 4, Kreuzlingen (Thurgau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Reinigungs- und Pflegemittel für Metalle.

OPOL

N° 140610. Date de dépôt: 19 décembre 1951, 20 h.
Société Continentale d'Appareils Mécaniques pour la Verrerie, rue Chaillet 7,
 Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Machines pour la fabrication des bouteilles et flacons.

MACHINE ALTERMA

Uebertragungen — Transmissions

Nrn. 103273 und 103274. — Naamloze Vennootschap Maatschappij voor Was-
 verwerking, Amersfoort (Niederlande). — Uebertragung an N. V. Tana
 Maatschappij, Amersfoort (Niederlande). — Eingetragen am 15. Januar
 1952.

N° 112282 et 119832. — Three Feathers Distributors Inc., New-York (E.-U.
 d'Amérique). — Transmission à Meirose Distillers, Inc., 350, Fifth Avenue,
 New-York 1 (U.S.A.). — Enregistré le 15 janvier 1952.

Nr. 118748. — Osterwalder & Fisch, Au (St. Gallen, Schweiz). — Uebertragung
 an Hühli Nährmittel Aktiengesellschaft, Seebadstrasse 1, Arbon (Schweiz). —
 Eingetragen am 15. Januar 1952.

N° 138205. — Dr. Raymond Paupe, Porrentruy (Suisse). — Transmission à
 Jean Biétry, à Mlécourt (Suisse). — Enregistré le 15 janvier 1952.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
 vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
 dans la FOSC. par des lois ou ordonnances*

Genossenschaft zur Gründung eines Altersheims für zurückgekehrte Auslandschweizer

Liquidations-Schuldenruf

Die Genossenschaft zur Gründung eines Altersheims für zurückgekehrte
 Auslandschweizer, eingetragen im Handelsregister von Luzern, hat an ihrer
 ausserordentlichen Generalversammlung vom 10. November 1951 die Liqui-
 dation beschlossen. Er ergeht daher an die Interessenten die Aufforderung,
 ihre Forderungen oder sonstigen Ansprüche bis zum 29. Februar 1952 anzu-
 melden beim (AA. 29)

Präsidenten des Liquidations-Ausschusses:
 Gemeinderat W. Scheidegger, Binderstrasse 51,
 Zollikon bei Zürich.

Pallas Co. AG., Glarus

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. Januar 1952 ist die
 Gesellschaft in Liquidation getreten. Hievon wird den Gläubigern Kenntnis
 gegeben mit der Aufforderung, ihre Ansprüche bei der Gesellschaft anzu-
 melden. (AA. 80^a)

Glarus, den 18. Januar 1952.

Die Liquidatoren.

J. Marx & Co. Aktiengesellschaft, Basel

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 22. Januar 1952 hat die Gesellschaft
 ihre Auflösung und Liquidation beschlossen. Die Gläubiger der Gesellschaft
 werden hiermit gemäss Art. 742 aufgefordert, innert 3 Monaten, vom Tage
 der dritten Publikation an gerechnet, ihre Forderungen oder sonstigen An-
 sprüche beim unterzeichneten Liquidator anzumelden. Sie werden ausdrück-
 lich auf die Folgen der Unterlassung der Anmeldung aufmerksam gemacht.
 Basel, den 22. Januar 1952. (AA. 33^a)

J. Marx & Co. AG. in Liq.

Der Liquidator:

Dr. Walter S. Schiess, Advokat und Notar,
 Freiestrasse 111, Basel.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das im Jahre 1951 in Köln erbaute Motor-Tankschiff «Monto», Heimat-
 hafen Basel, ist von der Eigentümerin, Lloyd Tanker AG., in Basel, zur Auf-
 nahme in das Schiffsregister angemeldet worden.

Einsprachen gegen die Aufnahme des Schiffes oder Ansprüche auf das
 Schiff sind binnen 20 Tagen unter Beilegung der Beweismittel anzumelden.
 Unterlassung der Anmeldung gilt als Verzicht. (AA. 28)

Basel, den 22. Januar 1952.

Schiffsregisteramt Basel-Stadt.

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Paul von Arx, Konfektion- und Textilwarengeschäft, in
 Aarau, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufes für Herren- und
 Knabenkonfektion bewilligt und die Wiederaufnahme dieser Warengattun-
 gen bis zum 15. März 1955 untersagt.

Der Frau Ella Oeschger-Wunderle, in Laufenburg, wurde für ihr Haus-
 haltartikelgeschäft ein Totalausverkauf bewilligt und die Sperrfrist für
 die ganze Schweiz bis zum 15. März 1957 festgesetzt. (AA. 34)

Aarau, den 23. Januar 1952.

Für die Polizeidirektion:
 Kantonales Patentamt.

Bundesratsbeschluss**betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung der Krankengeldversicherung für das schweizerische Coiffeurgewerbe**

(Vom 15. Januar 1952)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. Die in der Beilage wiedergegebene Vereinbarung vom 1. Oktober 1951 betreffend die Krankengeldversicherung für das schweizerische Coiffeurgewerbe, wird allgemeinverbindlich erklärt.

Art. 2. Dieser Beschluss erstreckt sich auf das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.

Er findet Anwendung auf das gesamte Coiffeurgewerbe, ausgenommen die Lehrlinge, für die ein Lehrvertrag gemäss Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung abgeschlossen wurde.

Art. 3. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1952.

Bern, den 15. Januar 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Kobelt;
der Bundeskanzler: Ch. Oser.

Vereinbarung**vom 1. Oktober 1951 betreffend die Krankengeldversicherung für das schweizerische Coiffeurgewerbe**

abgeschlossen zwischen

dem Schweizerischen Coiffeurmeisterverband einerseits, und
dem Schweizerischen Coiffeurhilfenverband,
dem Schweizerischen Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter sowie
dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter anderseits.

Ziffer 1. Versicherungspflicht. Der Arbeitgeber ist verpflichtet, seine versicherungsfähigen Arbeitnehmer gegen die Folgen des Lohnausfalles bei Krankheit bei einer vom Bund anerkannten Krankenkasse für ein Taggeld zu versichern. Die Versicherung ist durch den Arbeitgeber auf den Namen des Arbeitnehmers abzusichern; dem Arbeitnehmer ist durch die Krankenkasse ein Mitgliedschaftsbuch oder Versicherungsausweis auszuhandigen.

Liegen stichhaltige Gründe des Arbeitnehmers gegen eine vom Meister gewählte Krankenkasse vor, so haben sich Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf eine andere Krankenkasse zu einigen.

Bei Stellen- und Ortswechsel unterhält der Arbeitnehmer in der Regel und im Einverständnis mit dem Arbeitgeber die Mitgliedschaft bei jener Kasse, bei welcher er bereits versichert wurde.

Ziffer 2. Mindestleistungen: Die Versicherung hat folgende Mindestleistungen vorzusehen:

- a) ein Taggeld von 8 Franken für Coiffeusen jeden Alters und für Coiffeure unter 23 Jahren;
- b) ein Taggeld von 10 Franken für Coiffeure über 23 Jahren;
- c) die Gewährung des Taggeldes während 360 Krankheitstagen innert 540 aufeinanderfolgenden Tagen;
- d) die Gewährung des Taggeldes an Tuberkulosepatienten, die zur Aushellung in eine Heilanstalt eintreten, während wenigstens 1080 Tagen im Laufe von 5 aufeinanderfolgenden Jahren;
- e) die Gewährung des Taggeldes bei Krankheiten, für die ein Versicherungsvorbehalt aufgestellt wurde, innert 540 aufeinanderfolgenden Tagen während

6 Tagen	bei einer Dienstdauer von 1 Monat
12 Tagen	bei einer Dienstdauer von 2 Monaten
3 Wochen	bei einer Dienstdauer von 3 Monaten
6 Wochen	bei einer Dienstdauer von 6 Monaten
9 Wochen	bei einer Dienstdauer von 9 Monaten
3 Monaten	bei einer Dienstdauer von 1 Jahr
6 Monaten	bei einer Dienstdauer von 2 Jahren
9 Monaten	bei einer Dienstdauer von 5 Jahren
360 Tagen	bei einer Dienstdauer von 10 und mehr Jahren

Ziffer 3. Prämienbezahlung. Der Arbeitgeber hat an die Prämie der Krankengeldversicherung die Hälfte, höchstens jedoch pro Monat folgenden Betrag zu bezahlen:

- a) 4 Franken für Coiffeusen jeden Alters und für Coiffeure unter 23 Jahren;
- b) 5 Franken für Coiffeure über 23 Jahren.

Der vom Arbeitnehmer zu tragende Prämienanteil kann diesem monatlich jeweils durch den Arbeitgeber vom Lohn in Abzug gebracht werden. Der Arbeitgeber hat auf Wunsch des Arbeitnehmers diesem den Nachweis zu erbringen, dass er der Krankenkasse verschriftsgemäss die Prämie bezahlt hat.

Durch die Bezahlung des Prämienbeitrages gilt die dem Arbeitgeber gemäss Artikel 335 OR obliegende Verpflichtung zur Lohnzahlung im Falle von Krankheit des Arbeitnehmers als abgegolten.

Ziffer 4. Unterhaltsentschädigung. Erkrankt ein in Hausgemeinschaft mit dem Arbeitgeber lebender, für ein Krankentaggeld gemäss Ziffer 2 versicherter Arbeitnehmer, so hat dieser dem Arbeitgeber für Kost und Logis folgende Entschädigung zu entrichten:

- a) 4 Franken pro Tag in ländlichen und halbstädtischen Verhältnissen;
- b) 5 Franken pro Tag in städtischen Verhältnissen. (AA. 506)

Arrêté du Conseil fédéral**attribuant force obligatoire générale à la convention nationale des coiffeurs sur la conclusion d'une assurance-maladie qui donne droit à une indemnité journalière**

(Du 15 janvier 1952)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. Force obligatoire générale est attribuée à la convention nationale des coiffeurs du 1^{er} octobre 1951 (reproduite en annexe) relative à la conclusion, en faveur du personnel, d'une assurance-maladie donnant droit à une indemnité journalière.

Art. 2. Le présent arrêté s'applique sur tout le territoire suisse. Il s'applique à tous les coiffeurs, excepté les apprentis liés par un contrat conforme à la loi sur la formation professionnelle.

Art. 3. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et aura effet jusqu'au 31 décembre 1952.

Berne, le 15 janvier 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse
le président de la Confédération, Kobelt
le chancelier de la Confédération, Ch. Oser

Convention nationale des coiffeurs**du 1^{er} octobre 1951 relative à la conclusion, en faveur du personnel, d'une assurance-maladie donnant droit à une indemnité journalière**

passée entre

l'Association suisse des maîtres coiffeurs,
l'Association suisse des ouvriers coiffeurs,
la Fédération chrétienne suisse des travailleurs du textile et du vêtement et
l'Association suisse des ouvriers et employés protestants.

Ch. premier. Obligation de conclure une assurance. L'employeur est tenu de conclure, en faveur de ses employés assurables et auprès d'une caisse-maladie reconnue par la Confédération, une assurance donnant droit à une indemnité journalière. Le contrat d'assurance sera libellé au nom de l'employé, et la caisse remettra à ce dernier un livret de sociétaire ou une attestation d'assurance.

Si l'employé s'oppose, pour des motifs pertinents, à être assuré auprès de telle ou telle caisse choisie par l'employeur, celui-ci s'entendra avec lui pour en choisir une autre.

En règle générale et d'entente avec l'employeur, l'employé qui change de place ou de domicile ne change pas de caisse.

Ch. 2. Prestations minimales. Le contrat d'assurance doit prévoir les prestations minimales suivantes:

- a) une indemnité journalière de 8 francs pour les coiffeuses de tout âge et pour les coiffeurs ayant moins de vingt-trois ans;
- b) une indemnité journalière de 10 francs pour les coiffeurs de plus de vingt-trois ans;
- c) le versement de l'indemnité journalière pendant 360 jours dans une période de 540 jours consécutifs;
- d) le versement de l'indemnité journalière pendant au moins 1080 jours dans une période de cinq années consécutives, pour les assurés atteints de tuberculose et en traitement dans un établissement hospitalier;
- e) s'il s'agit de maladies faisant l'objet d'une réserve dans le contrat d'assurance, le paiement, au cours d'une période de 540 jours consécutifs, d'une indemnité journalière pendant

6 jours	1 mois
12 jours	2 mois
3 semaines	3 mois
6 semaines	6 mois
9 semaines	9 mois
3 mois	1 an
6 mois	2 ans
9 mois	5 ans
360 jours	10 ans ou davantage

 si l'employé est en service depuis

Ch. 3. Paiement des cotisations. L'employeur prendra à sa charge la moitié des cotisations, mais au maximum les montants mensuels suivants:

- a) 4 francs, pour les coiffeuses de tout âge et les coiffeurs ayant moins de vingt-trois ans;
- b) 5 francs pour les coiffeurs de plus de vingt-trois ans.

L'employeur peut retenir chaque mois, sur le salaire, la part des cotisations qui est à la charge de l'employé. L'employeur montrera les quittances des cotisations à l'employé, si ce dernier demande à les vérifier.

L'employeur qui paie régulièrement les cotisations est dispensé, en cas de maladie de l'employé, de lui verser le salaire conformément à l'article 335 du code des obligations.

Ch. 4. Indemnités d'entretien. Lorsque l'employé qui vit en ménage commun avec l'employeur et qui est assuré pour une indemnité journalière conforme au chiffre 2 tombe malade, il doit verser à l'employeur les indemnités d'entretien ci-après:

- a) 4 francs par jour, dans les régions rurales et les régions ml-urbaines;
- b) 5 francs par jour, dans les régions urbaines.

Decreto del Consiglio federale**che conferisce carattere obbligatorio generale alla convenzione nazionale dei parrucchieri sulla conclusione di un'assicurazione contro le malattie che dà diritto a un'indennità giornaliera**

(Del 15 gennaio 1952)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. È conferito carattere obbligatorio generale alla convenzione nazionale dei parrucchieri conclusa il 1° ottobre 1951 (allegata al presente decreto), concernente la conclusione, a favore del personale, di un'assicurazione contro le malattie che dà diritto a un'indennità giornaliera.

Art. 2. Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione. Esso è applicabile a tutti i parrucchieri, eccettuati gli apprendisti vincolati da un contratto di tirocinio conformemente alla legge sulla formazione professionale.

Art. 3. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione ed ha effetto fino al 31 dicembre 1952.

Bern, 15 gennaio 1952.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il presidente della Confederazione: Kobelt;
il cancelliere della Confederazione: Ch. Oser.

Convenzione nazionale dei parrucchieri**del 1° ottobre 1951 concernente la conclusione, a favore del personale, di un'assicurazione contro le malattie che dà diritto a un'indennità giornaliera tra**

l'Associazione svizzera dei padroni parrucchieri,

l'Associazione svizzera degli operai parrucchieri,

la Federazione cristiana svizzera degli operai dell'industria tessile e dell'abbigliamento, e

l'Associazione svizzera degli operai e impiegati evangelici.

Numero 1. Obbligo di concludere un'assicurazione. Il datore di lavoro è tenuto a concludere, a favore dei suoi impiegati assicurabili e presso una cassa malati riconosciuta dalla Confederazione, un'assicurazione che dà diritto a una indennità giornaliera. Il contratto d'assicurazione sarà intestato all'impiegato a cui la cassa rilascia un libretto di affiliato o un certificato d'assicurazione.

Se per motivi plausibili l'impiegato s'opponesse alla sua assicurazione presso questa o quella cassa scelta dal datore di lavoro, quest'ultimo s'intenderà con lui per sceglierne un'altra. Di massima e d'intesa col datore di lavoro, l'impiegato che cambia posto o domicilio non cambia cassa.

Numero 2. Prestazioni minime. Il contratto d'assicurazione deve prevedere le seguenti prestazioni minime:

- a) un'indennità giornaliera di 8 franchi per le pettinatrici di qualsiasi età e per i parrucchieri di almeno ventitré anni;
- b) un'indennità giornaliera di 10 franchi per i parrucchieri di oltre ventitré anni;
- c) il versamento dell'indennità giornaliera durante 360 giorni in un periodo di 540 giorni consecutivi;
- d) il versamento dell'indennità giornaliera durante almeno 1080 giorni in un periodo di cinque anni consecutivi, per gli assicurati affetti da tubercolosi e curati in uno stabilimento ospedaliero;
- e) se i tratta di malattie che formano oggetto di riserva nel contratto d'assicurazione, il pagamento, nel corso di 540 giorni consecutivi, di un'indennità giornaliera

durante:	se l'impiegato è in servizio da:
6 giorni	1 mese
12 giorni	2 mesi
3 settimane	3 mesi
6 settimane	6 mesi
9 settimane	9 mesi
3 mesi	1 anno
6 mesi	2 anni
9 mesi	5 anni
360 giorni	10 anni e oltre

Numero 3. Pagamento delle quote. Il datore di lavoro si assumerà la metà delle quote, ma al massimo i seguenti importi mensili:

- a) 4 franchi per le pettinatrici di qualsiasi età e i parrucchieri di almeno ventitré anni;
- b) 5 franchi per i parrucchieri di oltre ventitré anni.

Il datore di lavoro può trattenere ogni mese sul salario l'importo delle quote a carico dell'impiegato. Se l'impiegato lo domanda, il datore di lavoro gli mostra le ricevute delle quote pagate.

Il datore di lavoro che paga regolarmente le quote non è tenuto, in caso di malattia dell'impiegato, a versargli il salario conformemente all'articolo 335 del Codice delle obbligazioni.

Numero 4. Indennità di sussistenza. Quando l'impiegato che vive nell'economia domestica del datore di lavoro e che è assicurato per un'indennità giornaliera conformemente al numero 2, cade ammalato, egli è tenuto a versare al datore di lavoro le seguenti indennità di sussistenza:

- a) 4 franchi il giorno, nelle zone rurali e nelle zone semiurbane;
- b) 5 franchi il giorno, nelle zone urbane.

Bundesratsbeschluss

betreffend die Verlängerung der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlicherklärung des Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe

(Vom 11. Januar 1952)

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:

Einzigster Artikel. Die Geltungsdauer des am 1. Dezember 1950¹⁾ abgeänderten Bundesratsbeschlusses vom 11. Mai 1948²⁾ betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung des Mehrstädte-Gesamtarbeitsvertrages für das Gastgewerbe wird bis zum 30. Juni 1952 verlängert. (AA. 505)

Bern, den 11. Januar 1952.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Bundespräsident: Kobelt;
der Bundeskanzler: Ch. Oser.

¹⁾ SHAB. vom 7. Dezember 1950.

²⁾ SHAB. vom 22. Mai 1948.

Arrêté du Conseil fédéral

prorogeant celui qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie des restaurants dans certaines villes

(Du 11 janvier 1952)

Le Conseil fédéral suisse arrête:

Article unique. Est prorogé jusqu'au 30 juin 1952 l'arrêté du Conseil fédéral du 11 mai 1948¹⁾, modifié le 1^{er} décembre 1950²⁾, qui donne force obligatoire générale au contrat collectif de travail de l'industrie des restaurants dans certaines villes.

Berne, le 11 janvier 1952.

Au nom du Conseil fédéral suisse:
le président de la Confédération, Koblet
le chancelier de la Confédération, Ch. Oser

¹⁾ FOSC. du 22 mai 1948.

²⁾ FOSC. du 7 décembre 1950.

Mitteilungen – Communications – Comunicazioni**Verfügung**

des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes über die Ergänzung der Verfügung betreffend die Einlösung von Reisekreditdokumenten im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

(Vom 23. Januar 1952)

Das Eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement verfügt:

Art. 1. Art. 2 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 4. Juli 1951 betreffend die Einlösung von Reisekreditdokumenten im gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland wird aufgehoben und durch folgende Bestimmung ersetzt:

«Die Einlösung der in Artikel 1 genannten Reisekreditdokumente in der Schweiz erfolgt nach Massgabe der von der Schweizerischen Verrechnungsstelle erteilten Weisungen durch die zur Abwicklung des gebundenen Zahlungsverkehrs mit dem Land, in welchem die Dokumente ausgestellt wurden, ermächtigten Banken. Die Schweizerische Verrechnungsstelle kann im Rahmen besonderer Weisungen auch andere Stellen zur Einlösung zulassen. Sie ist befugt, die gestaffelte Einlösung der Reisekreditdokumente und die Eintragung der Auszahlungen im Reisepass anzuordnen.»

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 24. Januar 1952 in Kraft.

19. 24. 1. 52.

Ordonnance

du Département fédéral de l'économie publique complétant celle qui concerne l'encaissement des titres touristiques dans le service réglementé des paiements avec l'étranger

(Du 23 janvier 1952)

Le Département fédéral de l'économie publique arrête:

Article premier. L'Art. 2 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 4 juillet 1951 concernant l'encaissement des titres touristiques dans le service réglementé des paiements avec l'étranger est abrogé et remplacé par la disposition suivante:

«L'encaissement des titres touristiques visés à l'article 1^{er} s'effectuera en Suisse, conformément aux instructions données par l'office suisse de compensation, par l'entremise des banques agréées dans le service réglementé des paiements avec le pays où les documents ont été délivrés. Ledit office peut, selon les instructions spéciales, désigner encore d'autres organismes payeurs. Il peut, en outre, ordonner le paiement échelonné des titres touristiques et l'inscription des versements dans le passeport du voyageur.»

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 24 janvier 1952.

19. 24. 1. 52.

Zahlungsverkehr Schweiz-Belgien

(Mitgeteilt N.B.) Gestützt auf eine Vereinbarung zwischen der Belgischen und der Schweizerischen Nationalbank werden die am belgisch-schweizerischen Zahlungsverkehr beteiligten Banken ermächtigt, Devisengeschäfte im Rahmen des gebundenen Zahlungsverkehrs künftig wieder direkt mit ihren ausländischen Korrespondenten zu tätigen. Demgemäss können ab 24. Januar 1952 die ermächtigten schweizerischen Banken bei belgischen Banken belgische Francs gegen Schweizer Franken kaufen oder verkaufen.

Die bisherige Parität bleibt unverändert. Dagegen wird die Kursmarge erweitert; der Ankaufrkurs stellt sich bis auf weiteres auf mindestens 8,66 Schweizer Franken, der Verkaufskurs auf höchstens 8,83 Schweizer Franken für 100 belgische Francs.

Die Abwicklung des belgisch-schweizerischen Zahlungsverkehrs erfährt im übrigen keine Aenderung.

19. 24. 1. 52.

Traffic des paiements entre la Suisse et la Belgique

(Communiqué B. N. S.) Conformément à une convention entre la Banque nationale de Belgique et la Banque nationale suisse, les banques participant au trafic des paiements entre la Suisse et la Belgique sont autorisées à traiter de nouveau directement des opérations en devises avec leurs correspondants étrangers dans le trafic réglementé des paiements. En conséquence, les banques suisses agréées peuvent, à dater du 24 janvier 1952, acheter et vendre des francs belges contre francs suisses auprès de banques belges.

La parité actuelle demeure inchangée. En revanche, la marge des cours est élargie; jusqu'à nouvel avis, le cours d'achat sera de 8,66 francs suisses au minimum et le cours de vente de 8,83 francs suisses au maximum pour 100 francs belges.

Au reste, le trafic des paiements entre la Suisse et la Belgique ne subit aucune modification.

19. 24. 1. 52.

Brasilien — Einfuhrbewilligungen

Gemäss einer Mitteilung aus Rio de Janeiro gelangen bei der Erteilung von Einfuhrbewilligungen seit dem 1. Januar 1952 folgende Vorschriften zur Anwendung:

- a) Die Bewilligungen werden mit einer Gültigkeitsdauer von 4 Monaten aus gegeben.
- b) Die Bewilligungen für Maschinen und andere Artikel, welche auf Bestellung hin fabriziert werden, sind mit der nötigen Frist versehen erhältlich, sofern hinlänglich dargetan wird, dass der ausländische Lieferant die Bestellung angenommen hat.
- c) Alle übrigen Bewilligungen werden nur in Spezialfällen für eine kurze Zeit verlängert, sofern die Notwendigkeit einer zusätzlichen Frist nachgewiesen wird.
- d) Die zurzeit hängigen Gesuche um Fristverlängerung für noch gültige Bewilligungen werden nach den vorstehenden Kriterien geprüft werden.

19. 24. 1. 52.

Brésil — Licences d'importation

Selon une information de Rio de Janeiro les dispositions suivantes sont applicables à l'octroi des permis d'importation depuis le 1^{er} janvier 1952:

- a) Les permis ont une durée de validité de 4 mois.
- b) Les permis relatifs à des machines et à d'autres articles fabriqués sur commande sont octroyés avec la durée de validité nécessaire pour autant qu'il soit dûment démontré que le fournisseur étranger a accepté la commande.
- c) La validité de tous les autres permis ne sera prorogée pour une brève période que dans des cas particuliers et si la nécessité d'une prolongation est prouvée.
- d) Les demandes de prorogation actuellement en suspens pour des permis encore valables seront examinées d'après les critères précités.

19. 24. 1. 52.

France — Réglementation de l'exportation

Le «Journal Officiel de la République française» du 11 janvier 1952 a publié un avis rétablissant la formalité de la licence (formule 02) pour les exportations de France des produits ci-après désignés:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
568	Vaccins, sérums immunisants (antitétaniques, antidiphthériques, etc.), virus, toxines.
ex 1514	Coussinets en fonte pour rails

Simultanément, l'avis prémentionné subordonne désormais à la susdite formalité l'ensemble des produits repris sous la rubrique tarifaire N° 779 du tarif douanier français (Bois rabotés, rainés et (ou) bouvetés: planches, frises ou lames de parquets rabotés, rainés et (ou) bouvetés en bois tendre ou en bois dur).

Continue toutefois, à titre transitoire, à être admise sans licence l'exportation de France des produits prémentionnés qui tombent à nouveau sous le coup de la prohibition de sortie et pour lesquels il est justifié qu'ils ont été expédiés directement pour l'étranger avant le 11 janvier 1952.

Par ailleurs, il est précisé que des licences d'exportation peuvent être délivrées, hors contingent, pour les produits semi-finis, tels que bois préparés pour navettes, pour formes à chaussures, pour caisses à monter, etc. suivant le régime du N° 779 du tarif douanier français. Un avis ultérieur fixera le contingent d'exportation réservé aux parquets finis.

Selon l'avis paru au «Journal Officiel de la République française» du 11 janvier 1952, les produits ci-après désignés sont radlés de la liste des marchandises dont l'exportation à destination de l'étranger reste subordonnée à la production en douane de licence 02 et peuvent dès lors être exportés de France sous le couvert d'un engagement de change:

N° du tarif douanier français	Désignation des marchandises
ex 113 C	Tréfle violet
117	Houblon
ex 918	Fils de laine ou de poils fins mélangés d'autres textiles, cardés, non préparés pour la vente au détail.

19. 24. 1. 52.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

URSINA AG., KONOLFINGEN

Kapitalerhöhung von Fr. 6 000 000 auf Fr. 8 000 000

Bezugsangebot für 8000 neue Inhaberaktien von Fr. 250 nom.
= Fr. 2 000 000 nom.

Ausgabepreis Fr. 400 netto per Aktie

Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 16. Januar 1952 wird das Aktienkapital durch Ausgabe von

**8000 neuen Inhaberaktien von je Fr. 250.— nom.
Nrn. 24001—32000
dividendenberechtigt ab 1. Januar 1952**

von Fr. 6 000 000 auf Fr. 8 000 000 erhöht.

Die neuen Aktien werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

25. Januar bis 4. Februar 1952

zum Bezuge angeboten. Je 3 alte Aktien berechtigen zur Zeichnung einer neuen Aktie.

Die Liberierung der neuen Aktien hat bis zum 12. Februar 1952 zu erfolgen.

Die Zeichnungen für die neuen Aktien werden von folgenden Banken entgegengenommen:

In Bern: von der Schweizerischen Kreditanstalt
von der Kantonalbank von Bern
von der Schweizerischen Volksbank
von den Herren von Ernst & Co.
von den Herren Armand von Ernst & Co.
In Zürich: von der Aktiengesellschaft Leu & Co.
In Luzern: von der Luzerner Kantonalbank
In Genf: von den Herren Pictet & Co.
von den Herren Lombard, Odier & Co.

Die obgenannten Banken halten ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine zur Verfügung und sind bereit, den An- und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Konolfingen, den 16. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.

Crédit Mobilier S.A., Peseux

L'assemblée générale ordinaire

aura lieu le mercredi 6 février 1952, à 10 heures, à Peseux, au siège de la Société, rue des Chansons 6, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport de gestion.
- 2° Rapport du vérificateur des comptes.
- 3° Votes sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont dès ce jour à la disposition des actionnaires, au siège de la société.

Le conseil d'administration.

TODESANZEIGE

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres

Herrn Oscar Levy

Präsident des Verwaltungsrates

In Kenntnis zu setzen.

Der Verstorbene hat in über 50jähriger Tätigkeit seine nie erlahmende Arbeitskraft und Erfahrung unserer Gesellschaft gewidmet. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Basel-Birsfelden, den 23. Januar 1952.

Verwaltungsrat und Direktion der
RECUA
Aktiengesellschaft

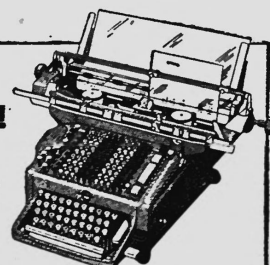
Kremation, Samstag, den 26. Januar 1952, vormittags 11 Uhr, Friedhof am Hörnli, Basel.

Als Wunsch des Verstorbenen bitten wir, statt Kränze zu spenden, der Stiftung «Für das Alter» zu gedenken (Postscheckkonto V 4308).

Leidzirkulare werden nur nach auswärts versandt.

Günstige Occasionen!

Grosse Auswahl
mit Fabrik-Garantie
und Originalservice
bei der
Fabrikvertretung



NATIONAL BUCHUNGSMASCHINEN
ZÜRICH, Stampfenbachplatz, Tel. 26 46 60

Produktion AG., Meilen

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 21. Januar 1952 hat beschlossen:

1. Auszahlung einer Dividende von 5,357% brutto auf Prioritäts-Aktien, Coupons Nr. 13.
2. Als separate Zuweisung erhalten die Stammaktionäre Fr. 1.071 brutto per Aktie. Der Coupon Nr. 12 ist als Quittung abzugeben.

Die Coupons- und Verrechnungssteuer wird auf beiden Positionen separat in Abzug gebracht.

Die Auszahlungen erfolgen ab heute bei der Zürcher Kantonalbank in Zürich und bei der Kasse unserer Gesellschaft in Meilen.

Meilen, 22. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.

Grande-Bretagne et Irlande du Nord — Liste des marchandises libérées

Un tirage à part de la liste des marchandises libérées, publiée dans la FOSC. Nos 269 et 273 des 16 et 21 novembre 1951, a été effectué entretemps. On peut commander ce tirage à l'administration de la Feuille officielle suisse du commerce à Berne en versant le montant de 95 centimes au compte de chèques postaux III 520. Afin d'éviter des malentendus, on voudra bien ne pas confirmer la commande à part par écrit.

MAGGIA-KRAFTWERKE AG. IN LOCARNO

Ausgabe

einer

3¼%-Anleihe 1952 von Fr. 30 000 000

bestimmt zur weitem Finanzierung der im Bau befindlichen Kraftwerkanlagen (1. Etappe) im Gebiete des Maggiatals und am Langensee. Ein Betrag von Fr. 25 000 000 wird davon zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Anleihebedingungen:

Zinssatz 3¼% p. a., Semestercoupons. Rückzahlung am 15. Februar 1972; vorzeitige Rückzahlung durch die Gesellschaft ganz oder teilweise zulässig ab 15. Februar 1967.

Inhabertitel zu Fr. 1000 und Fr. 5000. Kotierung an den hauptsächlichsten Schweizer Börsen.

Die an der Gesellschaft beteiligten Kantone, Städte und Elektrizitätsunternehmen sind anteilmässig zum Bezug der gesamten Energieproduktion sowie zur Entrichtung der Jahreskosten, inbegriffen die Verzinsung der Anleihen, verpflichtet.

Emissionspreis: 100%

zuzüglich 0,60% Hälfte des eidgenössischen Titelstempels.

Zeichnungsfrist:

24. Januar bis 1. Februar 1952, mittags.

Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Zürcher Kantonalbank	Banca dello Stato del cantone Ticino
Basler Kantonalbank	Kantonalbank von Bern
Aargauische Kantonalbank	Thurgauische Kantonalbank
Schaffhauser Kantonalbank	Glarner Kantonalbank
Zuger Kantonalbank	St.-Gallische Kantonalbank
Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt
Schweizerischer Bankverein	Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerische Volksbank	



Funktionelle Karteien

Aus der gründlichen Analyse mannigfaltiger Kartei-Operationen sind nach den Bedürfnissen der Praxis die «funktionellen» Karteien hervorgegangen — die ROLLINDEX-Radkarteien.

Konzentriertes Fassungsvermögen und bequemes Manipulieren der im Rad ireistehenden Karten beschleunigen die Arbeit an der ROLLINDEX-Kartei. Kein Loch, kein Ein- und Aushängen! Die gewünschte Karte ist immer zuvorderst — in bester Arbeitsstellung. Zweckmässige Vordrucke erhöhen Übersicht und Sicherheit. Vorhandene Karteikarten können unverändert im ROLLINDEX verwendet werden!

Daneben empfehlen wir — je nach Zweck — weitere erprobte Systeme: STANDARD-Sichtkartei, SIGNALIS-Terminorganisation, DEFINITIV-Karteien, PLANNING.

Verlangen Sie Muster aus Ihrer Branche durch Telefon (051) 27 15 55

bürofüller
ZÜRICH MONSTERHOF

Genève: 83, rue Liotard, tél. (022) 3 28 24

LICHTPAUS- u.

Photokopier-Apparat

RAPID 333

liefert in
1–2 Minuten
billige
tadellose
Lichtpausen

Der RAPID ist ein vielseitiges Kopiergerät für sämtliche ein- und beidseitig benutzten Vorlagen. Eignet sich auch zum Kopieren aus Büchern. Belichtungsfläche 33 x 46 cm. Kontrollvorrichtung für Belichtungs-
dauer der Lichtpausen.

Einfacher, störungsfreier Betrieb.
Verlangen Sie unseren Prospekt.
Telefon (031) 5 04 73



ERNST KOHLER AG.
FABRIK FÜR MODERNE REPRODUKTIONS-GERÄTE
LIEBEFELD-BERN

Das Sparheft der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel,

Nr. 683 388

wird vermisst. Die Gläubigerin wird das Büchlein gemäss Art. 90 OR entkräften und über das Guthaben verfügen, sofern der allfällige Inhaber des Sparheftes dieses nicht binnen 3 Monaten der Kantonalbank von Bern vorlegt und sein besseres Recht nachweist. U 7

Biel, den 17. Januar 1952.

Kantonalbank von Bern,
Filiale Biel.

TESTOR RITTERGASSE 33
TREUHAND
BASEL TELEPHON 228 19



Strebsamer
kaufm. Angestellter
30jährig, mit Praxis in
Verwaltung, Holz- und
Eisenbranche, Einkauf,
Bank, sucht: auf
Frühjahr 1952

neuen Wirkungskreis
Offerten unter Chiffre
U 1474 an Publicitas
Solothurn.

Zu kaufen gesucht
**Safes-
Schränke**

moderner Konstruktion,
in Banktresor. - Offerten
unter Chiffre D 31197 Lz
an Publicitas Luzern.

OSO
Buch
halt
ung

einfach,
übersichtlich,
zeitparend
Prospekte und
Vorführung durch
Scholl
Gebrüder Scholl AG.
Zürich, Poststrasse 3
Tel. (051) 23 78 80

LITHOPON 30% Rotsiegel

günstig ab Lager



PAUL WORMSER & CO · ZÜRICH

Talstrasse 82 / Sihlporte Tel. 25 50 12/25 50 13/25 39 12

Spar- und Leihkasse in Oberburg

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Februar 1952, um 14.30 Uhr, im Gasthof «Zum Löwen» in Oberburg

Traktanden

1. Konstituierung und Feststellung des Stimmrechtes.
2. Behandlung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1951.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Verschiedenes.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung hiermit höflich eingeladen. Die Stimmrechtsausweise können gegen Angabe der Aktiennummern oder Vorlage der Aktien bis zum Versammlungstage, mittags 12 Uhr, an unserem Schalter erhoben werden.

Der Jahresbericht liegt 10 Tage vor der Versammlung im Kassalokal zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf und kann daselbst erhoben werden. R 2

Oberburg, den 21. Januar 1952.

Der Verwaltungsrat.

Oster-Kreuzfahrt

s/s «Champollion»

F. Mallorca · Tanger · Sevilla ·
Madeira · Kan. Inseln · Marokko
5.—22. April

1. Klasse nur noch wenige Plätze frei.
Empfehlenswert: Touristenkl. mit
Verpf. und Zutritt zur 1. Klasse.

Auskünfte und Buchungen durch die
Generalvertreter der Messageries
Maritimes

DANZAS

Reisebüro Basel
Centralbahnplatz 8

Neue elektrotechnische, seit kurzem bestehende Industrie für die Verwertung einer epochemachenden Erfindung (Patent), mit großem Inlandauftragsbestand und mit unbegrenzten Möglichkeiten für den Export, sucht

AKTIVE MITARBEIT

einer kapitalkräftigen Exportfirma, Person oder Finanzgruppe. Notwendiges Kapital für Warenbeschaffung: 200 bis 300 Mille. Eventuell Gründung einer AG mit Teilbeträgen. Lokative, konkurrenzlose Sache. Nur Direktangebote kommen in Frage. — Offerten unter Chiffre SA 7885 Z an Schweizer-Annoncen AG. «ASSA», Zürich 23.

Gesucht

Sperrmark-Kredit von 100 000 DM

gegen einwandfreie Sicherheit.

Angebot unter Chiffre U 2536 Q an Publicitas Basel.

«Steuer-Leitfaden»

Rasche Auskunft auf Steuerfragen für die Deklaration und den Abschluss. Wehrsteuer, kantonale Steuern, Abschreibungen, Bewertungen usw. — Mit Gutachten für kostenlose Beratung. — 140 Seiten, Fr. 6.75. Im Buchhandel oder



Verlag Organisator A.G.
Zürich 50 Tel. 46 3577

Altea, kleines, gut organisiertes internationales Speditionsgeschäft in Chiasso sucht **neue Verbindungen**

Würde auch unter günstigen Bedingungen als Filiale arbeiten. — Mit unserem Büro in Mailand übernehmen wir Speditionen, Handelsvertretungen sowie Eriedigung von sonstigen Geschäften. — Referenzen zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre L 3390 an Publicitas Lugano.

Inserieren Sie im SHAB. I

Zur bessern Auswertung bestehender Geschäftsmöglichkeiten und Erweiterung eines bestehenden, aussichtsreichen Fabrikatzweiges sucht bekannte, gut eingeführte Schweizer Firma gesamthaft od. in Teilbeträgen

100 000 bis 300 000 Fr.

Eventuell Sicherstellung durch Sachwerte. Zins und Amortisation nach Vereinbarung.

Offerten erbeten unter Chiffre T 5874 Z an Publicitas Bern.

Fachmann in der Herstellg. von exkl. Artikeln aus seit. Rohmaterialien sucht nach langjähr. erfolgreicher Tätigkeit in Paris

TEILHABER

um seine Ideen und sein Können in der Schweiz zu verwerten. Zukunftsreiche und bei uns konkurrenzlose Arbeit. Interessenten wenden sich unter Chiffre F 60158 G an Publicitas St. Gallen.

Vorzüglich
essen im **Embassy** Zürich
Bar — Dancing